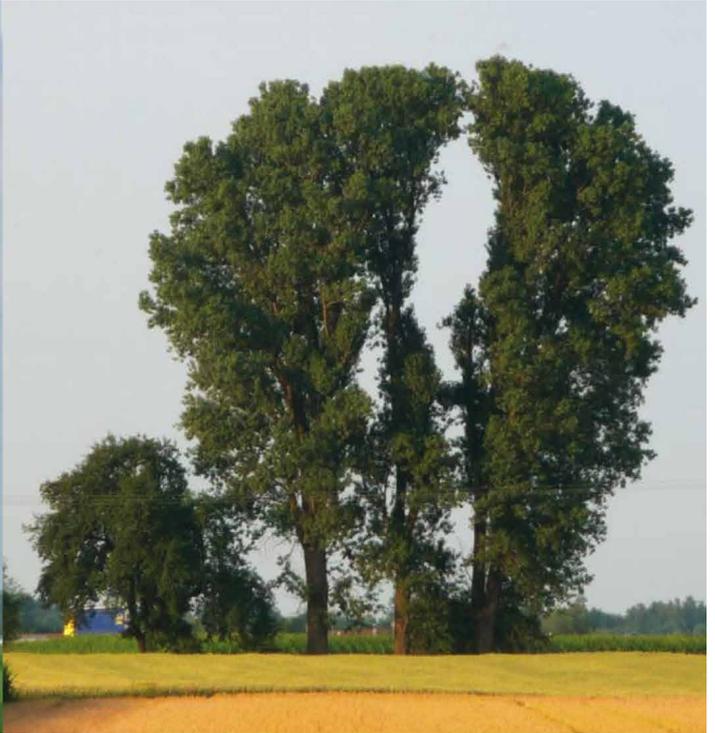




# Malchinger Gemeindeblatt

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN · GEMEINDE- UND VEREINSNACHRICHTEN · INFOS



*Der Malchinger „Herzbaum“ an der Forstlehener Straße*



## ORTSTERMINE VON JULI BIS DEZEMBER 2017

<b>Juli 2017</b>				
Do.	06.07.	13.00 Uhr	Seniorenclub - Seniorennachmittag	Pfarrzentrum
Sa. - So.	15.07. - 16.07.		TSV-DJK Sommerfest	Sportgelände
Di.	18.07.	19.30 Uhr	Frauenverein - Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Sa.	22.07.	08.00 Uhr	Ausflug zur Gartenschau in Kremsmünster	Abfahrt Pfarrerplatzl
Sa.	22.07.	09.00 Uhr	Tennis – Turnier und 40 Jahr-Feier	Stockhalle
Sa.	29.07.	11.00 Uhr	Dorffest	Brunnengasse/Schützenstr.
So.	30.07.	09.30 Uhr	Familienfest des Landkreises Passau	Schlosspark Ortenburg
<b>August 2017</b>				
Do.	03.08.	13.00 Uhr	Seniorenclub – Seniorennachmittag	Pfarrzentrum
Sa.	19.08.	08:00 Uhr	Frauenverein - Jahresausflug n. Zwiesel & Waldkirchen	Pfarrerplatzl
<b>September 2017</b>				
Do.	07.09.	13.00 Uhr	Seniorenclub - Seniorennachmittag	Pfarrzentrum
Fr. - So.	08.09. - 10.09.		Wanderfreunde – Drei-Tagesausflug	
Di.	19.09.	19.30 Uhr	Frauenverein - Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Fr.	22.09.	19.00 Uhr	Schützenverein - Saisonstart	Schützenheim
Sa.	23.09.	19.30 Uhr	TSV-DJK Weinfest	Stockhalle
Sa.	30.09.	09.00 Uhr	Tennis – Turnier - Saisonabschluss	Tennisplätze
<b>Oktober 2017</b>				
Do.	05.10.	13.00 Uhr	Seniorenclub - Erntedankfest	Pfarrzentrum
Di.	17.10.	19.30 Uhr	Frauenverein – Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Fr.	20.10.	19.30 Uhr	TSV-DJK Jahreshauptversammlung	GH Schütz, Halmstein
Sa.	28.10.	19.30 Uhr	Rauchclub – 10. Watterturnier	GH Schütz, Halmstein
<b>November 2017</b>				
Do.	02.11.	13.00 Uhr	Seniorenclub – Seniorennachmittag	Pfarrzentrum
Mi.	08.11.	19.30 Uhr	Ortsvereine – Termingestaltung	GH Sedlmeier
Fr.	17.11.	19.30 Uhr	Bürgerversammlung	GH Schütz, Halmstein
Sa.	18.11.	09.00 Uhr	Familienhund - Herbstflohmarkt	Klosterhof Asbach
Sa.	18.11.	17.00 Uhr	Volkstrauertag – alle Vereine	
Di.	21.11.	19.30 Uhr	Frauenverein - Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Sa.	25.11.	14.00 Uhr - 17.00 Uhr	Gartenbauverein – Adventskranzbinden mit Kinderbasteln	Ehemalige Leebhalle
Sa.	25.11.	19.30 Uhr	Kleintierzuchtverein - Versteigerung	GH Schütz, Halmstein
<b>Dezember 2017</b>				
Fr.	01.12.	18.30 Uhr	Schützenverein - Nusschießen	Schützenheim
Sa.	02.12.	14.00 Uhr	Kleintierzuchtverein – Lokalschau	GH Schütz, Halmstein
Sa.	02.12.	19.00 Uhr	FFW Halmstein - Versteigerung	GH Schütz, Halmstein
So.	03.12.	09.00 Uhr	Kleintierzuchtverein - Lokalschau	GH Schütz, Halmstein
So.	03.12.	12.00 Uhr	VDK - Weihnachtsfeier	GH Schütz, Halmstein
Mi.	06.12.	12.00 Uhr	Gemeinde und Pfarrei - 10:30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche, anschließend Weihnachtsfeier	GH Schütz, Halmstein
Do.	14.12.	12.00 Uhr	Seniorenclub - Weihnachtsfeier	Pfarrzentrum
Sa.	16.12.	19.30 Uhr	TSV-DJK Spendenversteigerung	GH Schütz, Halmstein
So.	17.12.	16.00 Uhr	Gewerbeverein & Frauenverein - Glühwein-, Würstl- und Kaffeeverkauf	Pfarrzentrum
So.	17.12.	18.00 Uhr	Adventsingen	Pfarrkirche
Di.	19.12.	19.30 Uhr	Frauenverein - Weihnachtsstammtisch	GH Schütz, Halmstein
Di.	26.12.	19.30 Uhr	KSK - Versteigerung	GH Schütz, Halmstein
Do.	28.12.	19.30 Uhr	FFW Malching - Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus

Die weiteren Termine finden Sie auf unserer Homepage [www.malching.de](http://www.malching.de) oder können als Terminkalender im Rathaus in Malching abgeholt werden. (Änderungen vorbehalten!)

### Dorfkalender 2018 - historische Bilder, aktuelle Termine

Auch für das Jahr 2018 erscheint wieder ein Kalender mit historischen Bildern und aktuellen Terminen der Ortsvereine. Gestaltet wird dieser

von Heimat- und Archivpfleger Reinhard Fuchs zusammen mit Robert Friedl und Karl Sanladerer. Der Kalender ist ab Dezember an

allen bekannten Verkaufsstellen in Malching zum Preis von 8,- Euro erhältlich.

*Text: Karl Sanladerer*



Inhaltsverzeichnis	Seite
Termine Januar bis Juli.....	2
Vorwort des Bürgermeisters.....	3
Erklärungen zum Titelblatt.....	3
Aus dem Rathaus .....	4 - 20
Heimatgeschichte .....	21
Kindergarten Malching.....	22-23
Aus der Pfarrgemeinde.....	24-25
Feuerwehr Malching.....	26-27
Aus der Gemeinde .....	27
Aus dem Vereinsleben.....	28-36
Gewerbeverein INNOvativ.....	38
Betriebe stellen sich vor.....	39/40
Firmenjubiläum .....	42

**Redaktionsschluss Ausg.-Nr. 43 : 15.11.17**  
**Erscheinungsdatum: Dezember 2017**

## IMPRESSUM

Herausgeber:

**Gemeinde Malching**

Hauptstraße 15 - 94094 Malching

Telefon: 08573/232

Text & Redaktion:

**Stefan Starzengruber**

VG Roththalmünster

Tel. 08533/960023 - Fax 08533/96008123

E-mail: stefan.starzengruber@roththalmuenster.de

Fotos: Vereine & andere

Titelbild: Robert Friedl

Herstellung und Anzeigen:

**KSM-Design, Karl Sanladerer**

Am Park 9, 94094 Malching

Tel. 08573/969686 - Fax 08573/969687

E-mail: info@ksm-design.de

Druck: Idee & Druck Scheidemandel GmbH  
 www.scheidemandel.de

Leserbriefe und Anregungen richten Sie bitte an die Gemeinde Malching. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Mit der Übergabe der Manuskripte und Fotos erteilt der Verfasser der „Malchinger Gemeindeblatt-Redaktion“ das Recht zur Veröffentlichung. Für Druckfehler oder inhaltliche Fehler wird keine Haftung übernommen.

Die Redaktion behält sich das Recht zur generellen Veröffentlichung oder Kürzung von Beiträgen vor.

## SPRECHSTUNDEN IM RATHAUS ROTTHALMÜNSTER



### Polizei

Kontaktbeamter  
 Polizeioberkommissar

**Rainer Seil**

nimmt an folgenden Terminen

in der Zeit von 10 bis 12

Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Ihre Sorgen und Anliegen entgegen:

Mi 16.08. | Mi 13.09. | Mi 18.10.

Mi 15.11. | Mi 20.12.



### Amtsgericht

Jeden 1. Donnerstag im Monat hält  
 Rechtspfleger, Justizamtsrat **Herbert  
 Lebmann** nachmittags von 13 bis 17  
 Uhr im Rathaus, Zi. 11, für hilfe- und  
 ratsuchende Bürgerinnen und Bürger  
 eine Sprechstunde.

Die nächsten Termine:

03.08. | 07.09. | 05.10. | 02.11. | 07.12.

Anmeldung unter Amtsgericht Passau  
 ☎ (0851) 394 - 468

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

endlich ist es so weit: Das schnelle Internet in Malching und den Ortsteilen Biberg und Urfar ist freigeschaltet und funktioniert. Für fast alle anderen Außenbereiche konnte der Ausbauevertrag mit der Telekom dank der Förderung durch den Freistaat Bayern bereits abgeschlossen werden. Wir sind deshalb zuversichtlich, dass 2018 in Malching flächendeckend schnelles Internet verfügbar ist.



Die Auslagerung der Kläranlage nach Bad Füssing wird voraussichtlich erst im Jahr 2018 erfolgen, da dank politischer Unterstützung die Möglichkeit besteht, dass für dieses Projekt eine Härtefallregelung greift und somit höhere Fördermittel gesichert werden können.

Über das Kommunalinvestitionsprogramm ist es möglich, an unserer Mehrzweckhalle Sanierungsarbeiten durchzuführen. Der Eingangsbereich wurde bereits erneuert. Fenster und Heizungsanlage werden in Kürze ausgewechselt.

Das erste Halbjahr 2017 geht nun zu Ende und die Ferien- und Urlaubszeit steht bevor. Wir alle wünschen uns einen schönen und unwetterfreien Sommer, auf den wir uns gemeinsam im Rahmen des Dorffestes einstimmen wollen. Darüber hinaus sorgen viele unserer Vereine dafür, dass den Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde nicht langweilig wird. Sie bieten auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm an. Dafür gilt allen Vereinen, die sich daran beteiligen, mein Dank.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen viel Spaß und eine schöne Sommerzeit!

Ihr

**Georg Hofer**

**1. Bürgermeister**

## In eigener Sache!!

Liebe Vereinsvorstände, Schriftführer und Verantwortliche für Berichte und Informationen aus den Vereinen. Dieses Gemeindeblatt lebt von Informationen aus der Verwaltung und der Gemeinde, aber zum großen Teil auch von Berichten der zahlreichen Malchinger Ortsvereine.

Das soll auch so bleiben und deshalb werden alle Verantwortlichen in den Vereinen gebeten, sich zukünftig wieder an den Redaktionsschluss, der links angegeben ist, zu halten. Damit kann die vorgegebene Erscheinungswoche eingehalten werden, aber vor allem werden Ihre Berichte dann auch veröffentlicht.

**Alle Berichte die nach dem Redaktionsschluss eingehen, können nur noch in begrenztem Umfang und nach verfügbarem Platz berücksichtigt werden.** Notfalls muss ein Bericht auch in eine spätere Ausgabe verschoben oder ganz gestrichen werden. Bitte halten Sie im eigenen Interesse den Redaktionsschluss ein!

**VIELEN DANK.**

**Das Titelbild zeigt den Malchinger „Herzbaum“ zu unterschiedlichen Jahreszeiten. Die Sicht auf dem Baum hat man in östlicher Richtung von der Biberger Straße Richtung Kirchham. Aufgenommen wurden die Einzelbilder von Robert Friedl.**



## Verbrennen holziger Gartenabfälle nicht mehr erlaubt!



Das Verbrennen von Holzigen Gartenabfällen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile in der Gemeinde Malching ist nicht mehr erlaubt.

Aufgrund der Änderung der Bayerischen Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen durch die Bayerische Staatsregierung wurde den Gemeinden die gesetzliche Grundlage für die bisherigen Verordnungen entzogen.

Die seit September 1985 geltende Verordnung wurde somit in der Sitzung des Gemeinderates Malching

am 09.03.2017 mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Im Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz heißt es:

„Für ein Verbrennen Holziger Gartenabfälle aus in zusammenhängend bebauten Ortsteilen liegenden Gärten besteht auch kein Bedürfnis mehr, weil die entsorgungspflichtigen Körperschaften in Bayern ein flächendeckendes Netz für die Erfassung von Grüngut etabliert haben.“

Nächste Kompostieranlage ist in Pocking (Nähe Kläranlage Erben)  
Tel. 08531/12997

### Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr  
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Text: Birgit Skrzypczak

## Rückschnitt Sträucher und Bäume

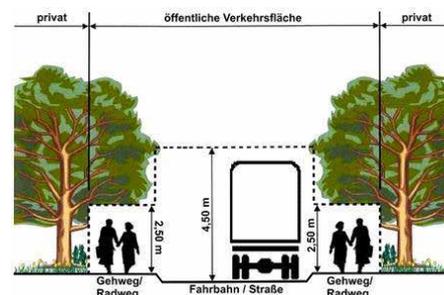
Bei den durch den Bauhof regelmäßig und aufgrund der aktuellen Wetterverhältnisse durchgeführten Kontrollfahrten zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit auf den Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen der Gemeinde Malching wurde festgestellt, dass von etlichen Grundstücken Anpflanzungen in den Lichtraum der angrenzenden Gehbahn/ Fahrbahn hineinwachsen und diese dadurch verengen. Vor allem bei entgegenkommendem Verkehr besteht dadurch erhöhte Unfallgefahr bzw. Gefahr von Beschädigungen an Fahrzeugen. Dadurch wird der öffentliche Verkehr behindert bzw. gefährdet.

Das Lichtraumprofil (Durchgangs- bzw. Durchfahrtshöhe) muss 2,50 m Höhe im Geh-/ Radwegbereich und 4,50 m im Fahrbahnbereich betragen. Die seitliche Begrenzung ist identisch mit der Straßenbegrenzungslinie bzw. Grundstücksgrenze.

Den Grundstückseigentümern obliegt rechtlich die Verkehrssicherungspflicht in Bezug auf sämtliche Gefahren, die

vom Zustand vor allem dieses Bewuchses ausgehen. Vielmehr bleibt eine regelmäßige und ausreichende Beobachtung ihre eigene Aufgabe.

Aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und aus verkehrssicherheitsrechtlicher Sicht fordern wir unsere Bürger auf, zeitnah Abhilfe zu schaffen und das besagte Gehölz zurückzuschneiden oder diese Arbeit von einer beauftragten Person bzw. Firma durchführen zu lassen. In diesem Zusammenhang weisen wir Sie vorsorglich auf die Haftung hin.



Text: Hans Sailer

## Behinderungen durch Gehwegparken

In letzter Zeit kam es leider wiederholt vor, dass Kraftfahrzeuge auf den Gehwegen abgestellt werden. Die StVO sieht vor, dass die Fahrbahn den Kraftfahrzeugen und der Gehweg den Fußgängern vorbehalten sein soll. Dies sorgt für mehr Sicherheit im Straßenverkehr. Vielen Autofahrern ist häufig gar nicht bewusst, dass das Parken auf dem Gehweg grundsätzlich verboten ist. Aus Bequemlichkeit wird gerade in Wohngebieten auf dem Bürgersteig geparkt – meist zum Ärger der Fußgänger.

Häufig führen Fußgänger auch größere Gegenstände mit sich, wie etwa Kinderwagen, Gepäck oder Regenschirme. V.a. Rollstuhlfahrer benötigen ausreichend Platz auf dem Fußweg. Wird dieser von widerrechtlich geparkten Fahrzeugen eingenommen, ist das zügige Vorankommen kaum noch möglich. Häufig müssen Passanten sogar auf die Straße ausweichen, was wiederum zu gefährlichen Situationen und im schlimmsten Fall sogar zu einem Unfall führen kann.

Laut der StVO gilt folgender Grundsatz für das Verhalten im Straßenverkehr: „Jeder Verkehrsteilnehmer hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.“ (§ 1 Abs. 2 StVO). Durch verbotswidriges Parken auf dem Gehsteig können Fußgänger behindert werden. Unter Umständen ist es Personen mit Kinderwagen oder Rollator sowie Rollstuhlfahrern nicht mehr möglich, das Fahrzeug zu passieren.

Aus diesem Grund sieht der Bußgeldkatalog für unrechtmäßiges Parken auf dem Gehweg u.a. folgende Sanktionen vor:

Das Bußgeld beträgt grundsätzlich 20 Euro, kann jedoch auf 30 Euro erhöht werden, wenn das Parken auf dem Gehweg mit einer Behinderung anderer Verkehrsteilnehmer einhergeht. Auch wenn Sie Ihr Fahrzeug länger als eine Stunde auf dem Fußweg abstellen, werden 30 Euro fällig. Kommt es hierbei zusätzlich zu einer Behinderung, steigt das Bußgeld auf 35 Euro an.

Im Sinne der Verkehrssicherheit und eines guten Miteinanders wird um Einhaltung dieser Bestimmung gebeten.

Text: Hans Sailer



## Urlaubszeit ist Reisezeit! Pass oder Ausweisdokumente noch gültig?



Die Vorfreude auf den Sommerurlaub wächst und die Vorbereitungen beginnen. Damit Ihr Urlaub nicht schon am Flughafen oder an der Grenze ein jähes Ende nimmt, sollten Sie sich rechtzeitig über die Einreisevorschriften Ihres Urlaubslandes informieren.

Bedenken Sie auch, dass aktuelle Ereignisse mögliche Änderungen in den Einreisevorschriften mit sich ziehen. Daher sollten Sie nicht auf Erkenntnisse von den letzten Jahren vertrauen,

sondern sich aktuell beim Reiseveranstalter oder bei der Auslandsvertretung des Reiselandes informieren. Manche Einreisevorschriften besagen, dass der Pass noch mindestens 6 Monate nach Ausreise gültig sein muss.

Prüfen Sie daher rechtzeitig die Gültigkeit Ihres Reisedokumentes!

Bitte beachten Sie, dass die Herstellung eines Personalausweises/Reisepasses circa 4 Wochen dauert.

Für Rückfragen zur Beantragung Ihrer Dokumente stehen die Kolleginnen vom Einwohnermeldeamt gerne zur Verfügung!

Einwohnermeldeamt:  
Tel.: 08533/9600-36 oder  
daniela.loew@rotthalmuenster.de

*Text: Daniela Löw*

## Sprachreisen des Kreisjugendring Passau in Zusammenarbeit mit der Fa. Voyage

Auch 2017 bietet der Kreisjugendring Passau wieder seine beliebten Sprachreisen für Jugendliche an. In den Sommerferien geht es in Zusammenarbeit mit Voyage Reisen nach England oder Frankreich. Urlaub machen ohne Eltern, Spaß haben und dabei noch seine Sprachkenntnisse verbessern, mit Gleichgesinnten eine gute Zeit im Ausland verbringen – es

gibt viele gute Gründe, um bei einer Sprachreise dabei zu sein.

### England, Weymouth

Datum: 25.08. – 10.09.2017, Alter: 14 – 17 Jahre, Preis: 1.149,-- Euro

### Frankreich, Saint Malo

Datum: 12.08. – 28.08.2017, Alter: 13 – 17 Jahre, Preis: 1.289,-- Euro

## Aus dem Standesamt

### Geburten

Hager Melanie, Kargl vorm Wald 1  
Bauer Florian Johannes, Harham 2  
Gronauer Sebastian Vincent & Adriana Emilia (Zwillinge), Keltenring 33

Wir gratulieren den glücklichen Eltern sehr herzlich und wünschen den Neugeborenen Glück und Gesundheit.

### Eheschließungen

Thiel Alfred Ludwig und  
Nagelschmid Martha Luise,  
Keltenring 7  
Schrädobler Andreas und  
Resl Christina, Eichbergring 10

Wir wünschen den Brautpaaren viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

### Sterbefälle

Putz Johann, Voglarn 16  
Egginger Marianne, Steinhiebl 1  
Ostermaier Franz Xaver, Biberg 23  
Oberbichler Reinhilde,  
Schützenstraße 9  
Mayer Hermine, Reith 2  
Granzer Gisela Elisabeth,  
Am Bäckergütl 18  
Oberbichler Rosemarie,  
Hauptstr. 45  
Schmelz Alois, Hauptstraße 38

Den Angehörigen und Hinterbliebenen wenden wir unsere aufrichtige Anteilnahme zu.

*Krompaß, Standesbeamter  
Stand: 12.06.2017*

## Neue Mitarbeiter im Bauhof und Kindergarten



Seit Februar 2017 wird unser Bauhof durch einen neuen Mitarbeiter verstärkt. Herr Franz Fischer unterstützt im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses tatkräftig unser bewährtes Team um Christian Stiedl, Siegfried Schöpke, Johann

Haas und Stefan Gramüller. Franz Fischer wird auf Stundenbasis überwiegend im Winterdienst und für Mulch- und Teearbeiten eingesetzt.

Im Mai 2017 konnten wir Frau Martina Flingelli im Kindergarten St. Raphael



el begrüßen. Die staatlich anerkannte Erzieherin ist aufgrund der hohen Kinderzahlen und Buchungszeiten derzeit an drei Tagen in der Woche in der Krippengruppe „Spatzennest“ tätig. Gemeinsam mit Brigitte Bründl und Regina Schuster betreut sie nun unsere „Kleinsten“.

Wir bedanken uns auf diesem Weg für den bereits geleisteten Einsatz und wünschen weiterhin viel Spaß und Freude an der Arbeit in unserer Gemeinde.

*Text: Stefan Starzengruber*



Fundgegenstände, die im Rathaus abgegeben worden sind, können gegen einen entsprechenden Nachweis des Eigentumes abgeholt werden.

**Fundsachen Rottalmünster**

Datum	Gegenstand	Fundort
Februar 2017	1 Ring, gold- u. silberfarben	Kirchenplatz

**Fundsachen Malching**

Feburar 2017	1 Heiligenfigur	Biberger Straße
--------------	-----------------	-----------------



**Gründung der „ILE an Rott und Inn“**



Staatsminister Helmut Brunner gemeinsam mit den zehn Bürgermeistern beim Unterzeichnen der Gründungsurkunde. Von links: Georg Hofer (Gemeinde Malching), Willi Lindner (Markt Kößlarn), Alois Brundobler (Gemeinde Bad Füssing), Franz Schönmoser (Markt Rottalmünster), Robert Stiglmayr (Gemeinde Tettenweis), Staatsminister Helmut Brunner, Wolfgang Lindmeier (Gemeinde Neuburg am Inn), Franz Kraha (Stadt Pocking), Josef Schifferer (Gemeinde Neuhaus am Inn), Anton Freudenstein (Gemeinde Kirchham), Andreas Jakob (Markt Ruhstorf an der Rott)

Am Donnerstag, 22.12.2016, fand im Tafelsaal des Kloster Asbach in Rottalmünster die offizielle Gründungsversammlung der „ILE an Rott und Inn“ statt.

Nach einer zweitägigen Findungsklausur im August 2016, unterstützt durch das Amt für Ländliche Entwicklung, beschlossen die Gemeinde Bad Füssing, die Gemeinde Kirchham, der Markt Kößlarn, die Gemeinde Malching, die Gemeinde Neuburg am Inn, die Gemeinde Neuhaus am Inn, die Stadt Pocking, der Markt Rottalmünster, der Markt Ruhstorf an der Rott sowie die Gemeinde Tettenweis endgültig, im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft zukünftig interkommunal zusammenzuarbeiten.

Gemeinsam soll künftig auf den Gebieten Tourismus, Abwasserbeseitigung, Beschaffungswesen, Siedlungsentwicklung und bei den Bauhöfen enger und

über die Gemeindegrenzen hinweg zusammengearbeitet werden. Dadurch können Synergieeffekte genutzt und Aufgaben gemeinsam bewältigt werden, welche die einzelnen Gemeinden nicht allein oder nur mit hohem Aufwand lösen könnten. Als erstes gemeinsames Projekt wird ein Radwegenetz geschaffen, das alle zehn Mitgliedsgemeinden miteinander verbinden wird. Die Zusammenarbeit im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) wurde nun offiziell durch Staatsminister Helmut Brunner verkündet.

Rund 80 Gäste konnte Bürgermeister Franz Schönmoser dabei im vollbesetzten Tafelsaal des Kloster Asbach begrüßen. Als Initiator der ILE-Gründung gab er dabei nochmals einen kurzen Rückblick über den Verlauf der Gründungsphase und verkündete nicht ohne Stolz, dass die „ILE an Rott und Inn“ heute als hundertste ILE in Bayern eingetragen

wird. Landrat Franz Meyer sprach den zehn Bürgermeistern seinen Dank für die Bereitschaft aus die Zukunft der Region über die Gemeindegrenzen hinweg zu gestalten. Die finanzielle Unterstützung durch neue Fördermöglichkeiten sei zwar wichtig, jedoch auch kein Selbstzweck. Das gemeinsame Denken und Handeln soll bei der ILE im Vordergrund stehen.

Staatsminister Helmut Brunner wies darauf hin, dass der Zusammenhalt seit jeher die große Stärke des ländlichen Raums sei. Durch die Gründung der ILE schaffen die Bürgermeister nun eine Struktur des Zusammenhalts. Dies wird durch den Freistaat nicht nur finanziell, sondern vor allem auch personell durch das Amt für Ländliche Entwicklung unterstützt. „Was einer nicht vermag, das schaffen viele“. Mit diesem Zitat von Friedrich Wilhelm Raiffeisen fasste der Minister den Zweck der Gemeinschaft zusammen.

Nach der Festrede konnte die Gründungsurkunde offiziell an die zehn Bürgermeister überreicht werden. Landtagsabgeordneter Walter Taubeneder stellte heraus, dass das große Ziel, gleichwertige Lebensbedingungen zu schaffen und diese zu verbessern, auch Aufgabe der Ländlichen Entwicklung sei. Die Gemeinden müssen gemeinsam auf den Bevölkerungswandel und den strukturellen Lebenswandel reagieren. Abschließend wünschte er der ILE, „dass es nun richtig losgeht“ und viele kreative Gedanken in den Zusammenschluss eingebracht werden. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von der „Münsterer Saitenmusi“.

Text & Foto: Stefan Starzengruber



## Eckdaten zum Haushaltsplan der Gemeinde Malching 2017 Ergebnis der Jahresrechnung 2016

		Ansatz Haushalt in €		Ergebnis vorl. Jahresrechnung in € - gerundet	
Einnahmen	HGr.	2017		2016	
Steuern, allg. Zuweisungen	0	1.230.700	1.236.969		
Einnahm. Verwaltung und Betrieb	1	605.600	573.221		
Sonst. Finanzeinnahmen	2	63.850	69.176		
Einnahm. Vermögens-HH	3	1.831.200	1.296.466		
<b>Summe</b>		<b>3.731.350</b>	<b>3.175.831</b>		
abzgl. Abgang Erläss			0		
zzgl. "neue" Haushaltseinnahmereste			299.500		
azgl. Abgang "alter" Haushaltseinnahmereste			250.212		
azgl. Abgang "alter" Kasseneinnahmereste			210		
<b>bereinigte Summe Einnahmen</b>			<b>3.224.909</b>		
<b>Ausgaben</b>					
		2017		2016	
Personalausgaben	4	448.150	390.503		
Sächlicher Verwaltungsaufwand Gr. 5	5	170.900	119.145		
Sächlicher Verwaltungsaufwand Gr. 6	6	199.950	123.078		
Zuweisungen und Zuschüsse	7	348.650	313.892		
Sonstige Finanzausgaben	8	732.500	932.538		
Ausgaben Vermögens-HH	9	1.831.200	523.179		
<b>Summe</b>		<b>3.731.350</b>	<b>2.402.335</b>		
zzgl. "neue" Haushaltsausgabereste			926.300		
azgl. Abgang "alter" Haushaltsausgabereste			103.725		
azgl. Abgang "alter" Kassenausgabereste			0		
<b>bereinigte Summe Ausgaben</b>			<b>3.224.909</b>		

### TOP 5 der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes

Nr.	Erläuterungstext	2017	2016
1	Schlüsselzuweisung vom Land	474.000	508.546
2	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	456.550	436.423
3	Kindergartenbetriebskostenförderung eig. + fremde KiGas	180.000	163.679
4	Kanalbenutzungsgebühr	150.000	145.244
5	Gewerbesteuer	120.000	109.819

### TOP 5 der Einnahmen des Vermögenshaushaltes

1	Investitionszuweisung Land (Breitband)	560.100	0
2	Kreditaufnahme	300.000	0
3	Entnahme aus der allg. Rücklage	200.000	657.500
4	Verrechnung AbwAbgabe	200.000	0
5	Investitionspauschale vom Staat	126.500	126.500

### TOP 5 der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

Nr.	Erläuterungstext	2017	2016
1	Personalkosten	448.150	407.535
2	Kreisumlage	448.000	425.377
3	VG-Umlage an die VG Rothalmünster	228.600	211.752
4	Schulverbandsumlage Grundschule Rothalmünster	84.300	92.551
5	Schulverbandsumlage Mittelschule Rothalmünster	50.100	48.743

### TOP 5 der Ausgaben des Vermögenshaushaltes

1	Energie und Versorgungsnetzleitungen (Breitbandausbau)	635.000	0
2	Anschluss an Kläranlage Bad Füssing	550.000	0
3	Erwerb unbebauter Grundstücke (allg. Grunderwerb)	220.000	135.700
4	Deckenbau allgemein	129.100	53.607
5	Brücken	85.000	0

#### Abschlussbemerkung Kämmerer zum abgelaufenen Haushaltsjahr

Das HH-Jahr 2016 ist für die Gemeinde Malching sehr gut verlaufen. So konnte anstatt der geplanten Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von rd. 62.000 € ein Betrag von rd. 258.000 € verbucht werden.

Dies hatte wiederum zur Folge, dass die geplante Rücklagenentnahme in Höhe von rd. 724.000 € nicht in voller Höhe erfolgen musste, sondern mit rd. 658.000€, rd. 66.000 € geringer ausfallen konnte.

Der Rücklagenstand zum Jahresende 2016 beträgt somit rd. 245.000 €.

#### Abschlussbemerkung Kämmerer zum neuen Haushaltsjahr

Das HH-Jahr 2017 gestaltet sich aufgrund mehrerer Faktoren, so wie auch bereits 2016, nicht ganz einfach.

Die Gemeinde Malching kann wegen der schwachen eigenen Steuerkraft und der diesjährigen Ausgaben, die nach der kommunalen Haushaltsverordnung vorgeschriebene Mindestzuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt (in Höhe der planmäßigen Tilgungsleistungen von rd. 79.000€) im HH-Jahr nicht erbringen.

Durch diverse Investitionen konnte auch eine Kreditaufnahme im HH-Jahr

2017 nicht verhindert werden. Diese beträgt voraussichtlich 300.000€.

Wenn es aus Kämmersicht auch besser gewesen wäre, in diesem Jahr ebenfalls wieder ohne neue Kreditaufnahme auszukommen, um weiter Schulden abzubauen, ist mir bewusst, dass die Gemeinde auch unter einem gewissen politischen Druck steht, um für private Haushalte, aber auch für Unternehmer weiterhin attraktiv zu bleiben.

Trotzdem darf die finanzielle Situation hier nicht aus den Augen verloren werden, um auch zukünftig leistungsfähig bleiben zu können.

*Text & Grafik: Emrullah Sayin, Kämmerer*



## Mehr Surfgeschwindigkeit für Malching



Der Vertrag ist unterzeichnet: von links nach rechts: Georg Hofer, 1. Bürgermeister der Gemeinde Malching, Josef Markl, Projektleiter der Deutschen Telekom Technik und Stefan Starzengruber, Geschäftsleitender Beamter und Breitbandpate der VG Rothalmünster

Die Entscheidung ist im Februar gefallen: Die Deutsche Telekom hat als bester Anbieter der öffentlichen Ausschreibung den Zuschlag für den Internet-Ausbau der Außenbereiche in der Gemeinde Malching erhalten. Rund 170 Haushalte in vielen Ortsteilen von Malching können nach dem Netzausbau ab Frühjahr 2018 mit hoher Geschwindigkeit im Netz surfen. Das neue Netz wird dank neuer Technik so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen im Internet und Fernsehen gleichzeitig möglich ist. Die Gemeinde Malching und die Telekom haben dazu im Dezember 2016 einen Vertrag unterschrieben. Die Telekom wird im Rahmen des Ausbaus unter anderem über 33 Kilometer Glasfaserkabel und Mikroröhre verlegen, acht Multifunktionsgehäuse neu aufstellen und mit neuester Technik ausstatten.

Die geplante Investition wertet nicht nur die Gemeinde, sondern jedes einzelne Grundstück im Ausbaugebiet auf. Unsere Gemeinde wird mit der neuesten Internet-Technik zukunftsicher und kommt damit den heute dringendsten Forderungen, die von jungen Familien und mittelständischen Unternehmen an die Politik gestellt werden, nach.

Die Telekom befindet sich bereits in Feinplanungen für den Ausbau. Parallel wurden eine Tiefbau-Firma ausgewählt, Material bestellt und Baugenehmigungen eingeholt. Sobald alle Leitungen verlegt und alle Verteiler aufgestellt sind, erfolgt die Anbin-

dung ans Netz der Telekom. Anschließend können die Kunden die neuen Anschlüsse nutzen.

### Das technische Ausbaukonzept

Um schnelle Anschlüsse für alle Haushalte im förderfähigen Erschließungsgebiet in der Gemeinde in kurzer Zeit und in hoher Qualität anbieten zu können, verlegt die Telekom Glasfaserkabel bis an die Verteilerkästen am Straßenrand. Die Verteilerkästen werden mit intelligenter Technik ausgestattet und zu sogenannten Multifunktionsgehäusen (MFG), zu „Minivermittlungsstellen“. Hightech findet sich hier auf engstem Raum. Das Herzstück ist der MSAN (Multi Service Acces Note). Er nimmt die Datenpakete aus dem Glasfaserkabel entgegen und verteilt sie auf die Kupferkabel der Kundenanschlüsse und umgekehrt.

In der Regel werden in Malching Geschwindigkeiten von bis zu 50 MBit/s an den Anschlüssen zur Verfügung stehen.

Aufgrund der technischen Anforderungen und ihrer vereinzelter Lage in der Gemeinde wurde für einige Gebäude im Rahmen des Ausbaukonzepts eine Sonderlösung vereinbart. Hier endet das Glasfaserkabel nicht im MFG am Straßenrand, sondern hier wird die Glasfaser bis an die Grundstücksgrenze gezogen. Wer bei den betroffenen Grundstücken dann gleich den Anschluss seines Gebäudes an das Glasfasernetz wünscht,

muss mit der Telekom rechtzeitig einen entsprechenden Nutzungsvertrag für Grundstücke und Gebäude abschließen. Die erforderlichen Tiefbauarbeiten (Kostenpauschale 599,95 €) werden dann gleich direkt von der Telekom ausgeführt. Die betroffenen Eigentümer werden hierzu über ein Anschreiben der Gemeinde von der Telekom kontaktiert.

### Förderung



Bürgermeister Georg Hofer mit dem Förderbescheid für den Breitbandausbau - ausgehändigt durch Minister Markus Söder (l.) und Finanzstaatssekretär Albert Füracker (r.)

Wie bereits im ersten Abschnitt wird auch der Ausbau der Außenbereiche durch den Freistaat Bayern gefördert. Aus den Händen von Heimatminister Markus Söder hat Bürgermeister Georg Hofer am 06. Dezember 2016 im Staatsministerium den Breitbandförderbescheid in Höhe von 622.324 Euro erhalten. Die verbleibenden Kosten teilen sich die Gemeinde Malching und das Landratsamt Passau.

Foto: Dt. Telekom & Staatsministerium  
Text: Deutsche Telekom & Stefan Starzengruber



## Jahrbuch 2016



Lassen Sie sich überraschen, was 2016 im Passauer Land alles los war. Das Jahrbuch 2016 ist um **14,80 €** in allen Geschäftsstellen der Passauer Neuen Presse erhältlich!

Passauer Neue Presse  
www.staatsdruckerei.de

Das Jahrbuch 2016 stellt nicht nur alle Gemeinden und Städte des Landkreises sowie die Stadt Passau vor, sondern es sind auch die wichtigsten, interessantesten und lesenswertesten Ereignisse und Geschichten des vergangenen Jahres zusammengefasst. Dieser Almanach ist bereits die 9. Auflage der Donau-Wald-Presse-GmbH.

Text: Donau-Wald-Presse-GmbH

## Breitbandausbau Teil 1 abgeschlossen

Die neuen schnellen Internet-Anschlüsse in Malching, Biberg, Hart, Nündorf und Urfar sind jetzt verfügbar. Davon profitieren rund 360 Haushalte. Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich ist. Auch das Streamen von Musik und Videos oder das Speichern in der Cloud ist bequemer. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s) und beim Hochladen auf bis zu 10 MBit/s.

Nach diversen Problemen während der Ausbauphase und den damit verbundenen zeitlichen Verzögerungen konnten die neuen Bandbreiten Ende Dezember 2016 schließlich freigeschaltet werden. Die moderne Infrastruktur ist ein digitaler Standortvorteil für jeden Haushalt, jede Immobilie und die gesamte Gemeinde. Das Leben und Arbeiten in Malching, Biberg, Hart, Nündorf und Urfar wird damit attraktiver und zukunftssicher.

**WICHTIG:** Für bereits bestehende Anschlüsse erfolgt keine automatische Anpassung der Geschwindigkeit, auch wenn diese vertragsmäßig noch abgedeckt wäre. Interessenten müssen in jedem Fall aktiv werden und die Freistellung bei ihrem Anbieter beauftragen.



### Die neuen Bandbreiten sind freigeschaltet.

Darüber freuen sich von links Georg Hofer 1. Bürgermeister der Gemeinde Malching, Stefan Starzengruber, Breitbandpate der Gemeinde Malching, und Ludger Brüggemann, Regionalmanager der Deutschen Telekom.

Text & Foto: Deutsche Telekom

## Mikrozensus 2017 im Januar gestartet. Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2017 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Gesundheit befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2017 enthält zudem noch Fragen zur Gesundheit, der Körpergröße und dem Körpergewicht sowie zu den Rauchgewohnheiten. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, findet die Mikrozensusbefragung ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des

Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgenden Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2017 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Bayer. Landesamt für Statistik



Es werden nach wie vor dringend Mietwohnungen für anerkannte Flüchtlinge benötigt. Hierzu hat das Landratsamt Passau ein relativ einfaches System entwickelt, damit interessierte Vermieter ihre Wohnungen anbieten können.

Auskünfte werden telefonisch unter 0851/397-434 bzw. auf der Homepage des Landratsamtes [www.landkreis-passau.de](http://www.landkreis-passau.de) unter der Rubrik „Mietangebote für anerkannte Asylbewerber und Flüchtlinge“ erteilt.

Text: Birgit Skrzypczak

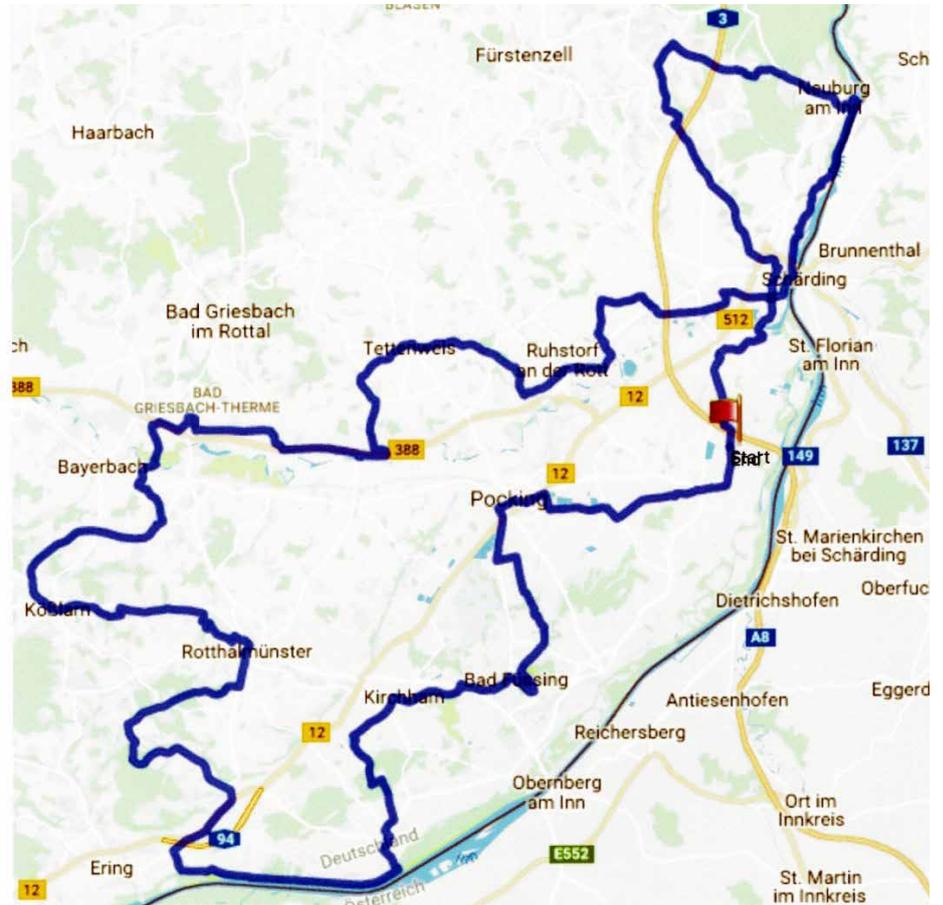


## Name für neuen Radrundweg gesucht! Bürger sind zu Vorschlägen aufgerufen – Thermeneintrittskarten als Belohnung!

Im Rahmen eines Gemeinschaftsprojektes, an dem sich auch unsere Gemeinde beteiligt, wird ein neuer Radrundweg entlang vieler Sehenswürdigkeiten und Attraktionen eröffnet. Dieser führt an der Rott und am Inn durch die 10 Ortschaften Bad Füssing, Kirchham, Malching, Rotthalmünster, Kößlarn, Tettenweis, Ruhstorf a.d.Rott, Neuburg a.Inn, Neuhaus a.Inn und Pocking und zeigt die Schönheiten unserer Region. Gefördert wird dieses Projekt vom Amt für ländliche Entwicklung Niederbayern (ALE).

Jetzt soll ein aussagekräftiger Name für diesen Radrundweg gefunden werden und darum sind nun alle Bürger aufgerufen, Vorschläge zu unterbreiten. Noch bis zum 28. Juli 2017 nimmt die Gemeindeverwaltung Vorschläge entgegen. Für den besten Vorschlag gibt es zur Belohnung zwei Thermeneintrittskarten für eine Therapie in Bad Füssing. Nähere Informationen über den Radrundweg werden noch folgen.

### Hier vorab der Streckenverlauf als Übersicht:



**Kontakt: Tel: 08533/9600-23 oder Mail: [stefan.starzengruber@rotthalmuenster.de](mailto:stefan.starzengruber@rotthalmuenster.de)**



## Franz Schönmoser ist Vorsitzender der ILE an Rott und Inn



In der ersten offiziellen Sitzung der ILE an Rott und Inn wurde Bürgermeister Franz Schönmoser von der Beteiligtenversammlung für die Dauer von drei Jahren einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Herr Josef Schifferer, Bürgermeister von Neuhaus am Inn, wurde ebenfalls einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Die Beteiligtenversammlung besteht aus den zehn Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden sowie dem Amt für Ländliche Entwicklung in Niederbayern (ohne Stimmrecht).

Die beteiligten Gemeinden müssen sich nun mit der Erstellung eines Entwicklungskonzeptes beschäftigen, damit die zukünftigen Aufgaben gemeinsam und nachhaltig in dem interkommunalen Zusammenschluss gestaltet werden können. Dafür sind der Handlungsbedarf und die Möglichkeiten für eine interkommunale Strategie, der Abstimmung und der Zusammenarbeit zu ermitteln. Der Auftrag für dieses wichtige Handlungsinstrument wurde an die ARGE Diepolder, Hohenau und an das Büro G + 2S, Passau erteilt. In diesem Zusammenhang wird auch eine Öffentlichkeitsbeteiligung in allen Kommunen stattfinden. Parallel dazu wurde bereits auch das erste Projekt, ein gemeinsamer Radweg durch alle ILE-Gemeinden ange-

stoßen (siehe eigener Bericht). Um den Zusammenschluss auch optisch zum Ausdruck zu bringen, hat sich die ILE mit einem gemeinsamen Logo beschäftigt, welches von Frau Nicole Huber, IKL – idee, konzept, layout, aus Rotthalmünster entworfen worden ist. Der stilisierte Fluss, bestehend aus zwei Teilen, dient als Symbol für die Region um die beiden Flüsse Rott und Inn. Der Blauton steht dabei für die Flüsse, der Grünton für die Natur, welche für unseren Raum ebenfalls kennzeichnend ist. Dieses Logo wird zukünftig bei allen gemeinsamen Projekten und Maßnahmen verwendet werden.

*Text: Stefan Starzengruber*



**Gratulation zur Kommunalen Verdienstmedaille in Bronze**



Ehrung der neuen Träger der Kommunalen Verdienstmedaille, 3.v.li.: Landrat Franz Meyer, Mitte: Franz Puchinger 3.v.re.: 1. Bürgermeister Georg Hofer

Bereits im Oktober 2016 hat Franz Puchinger bei einem Festakt in Landshut aus den Händen des ehemaligen Regierungspräsidenten Heinz Grunwald die Kommunale Verdienstmedaille in Bronze erhalten.

Um auch für den Landkreis Passau Dank und Anerkennung auszusprechen, lud Landrat Franz Meyer am 19. Januar ins Schloss Neuburg ein. Im Rahmen einer Feierstunde überreichte er den großen Zinnteller des Landkreises Passau und brachte dem neuen Träger der kommunalen Verdienstmedaille seine Wertschätzung für sein langjähriges Wirken zum Wohle der Allgemeinheit zum Ausdruck: „Kommunalpolitisches Engagement ist kein Beruf – es ist eine Berufung.“

Und hinter diesem Engagement muss eine Leidenschaft stehen, seine Heimat gestalten und voranbringen zu wollen“. Für Franz Puchinger ist dies zur Lebensaufgabe geworden, stellt er sich nunmehr schon seit 45 Jahren als Mitglied des Gemeinderates und 3. Bürgermeister der Gemeinde seit 1972 mit vollem Einsatz der Verantwortung, zu der ihn unsere Bürgerinnen und Bürger durch seine Wahl berufen haben. 1. Bürgermeister Hofer dankt Franz Puchinger mit einem herzlichen Vergelt's Gott auf diesem Wege nochmals für sein außerordentliches Durchhaltevermögen im ehrenamtlichen Einsatz zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde.

Foto: Landkreis Passau  
Text: Brigitte Eggert

**Neu im Notariat  
Rotthalmünster**

Zum 01. Mai hat Gregor Rödl die Nachfolge von Frau Dr. Stefanie Huber angetreten. Bereits vor seinem Dienstantritt konnte Bürgermeister Georg Hofer den gebürtigen Niederbayer im Rathaus Malching begrüßen und erfreut feststellen, dass das Notariat mit einem jungen, dynamischen und sympathischen Notar besetzt wird.



Bürgermeister Georg Hofer wünscht Gregor Rödl viel Freude und Erfolg bei seiner abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeit im Notariat Rotthalmünster.

Gemeinsam mit Notar Achim Färber ist Gregor Rödl für alles zuständig, was nach dem Gesetz beurkundet werden muss. Bei den Amtstagen in Pocking, die jeden ersten und dritten Donnerstag eines Monats stattfinden, wechseln sich die beiden Volljuristen ab.

Text: Brigitte Eggert  
Foto: Daniela Löw

# REMBART

HOLZ IM GARTEN

Holz • Metall • WPC

- Beratung
- Planung
- Fertigung
- alles aus einer Hand
- Besuchen Sie unsere Ausstellung



Gartenhäuser



Schmuckzäune



Holzzäune



Gabionen



Terrassen

Wallner 1 • 94094 Rotthalmünster/Malching  
Tel.: 08536 862 • [www.rembart.de](http://www.rembart.de)



## 10.000-Häuser-Programm

Das 10.000-Häuser-Programm des Bayerischen Wirtschaftsministeriums mit seinen beiden Programmteilen „EnergieSystem-Haus“ und „Heizungstausch-Plus“ kann wieder aufgenommen werden. Energie sparen und dabei Klima schützen ist in bestehenden Häusern als auch in Neubauten durch den Einbau moderner Technik möglich. Gefördert werden Eigentümer und Bauherren, die in energieeffiziente Maßnahmen investieren möchten. Mit dem Neustart des Programms im April 2017 stehen dafür 90 Millionen € zur Verfügung, mit denen Investitionen von bis zu 900 Millionen € ausgelöst werden können.

Nähere Informationen zum Förderprogramm und die Antragsunterlagen sind abzurufen unter **www.EnergieBonus.Bayern**

### Wichtig:

- Zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits begonnene oder abgeschlossene Projekte sind nicht förderfähig
- Als Maßnahmenbeginn zählt der Abschluss eines projektbezogenen Liefer- oder Leistungsvertrages (z.B. Beauftragung der Bauarbeiten, Kaufvertrag eines Fertighauses) Beratungs- oder Planungsleistungen zählen nicht dazu
- Nach dem Ausfüllen des online-Antrages beträgt die Frist für die Einreichung der schriftlichen Antragsunterlagen beim Heizungsbau zwei Monate, beim Energiesystemhaus vier Monate

Bayer. Staatsministerium für  
Wirtschaft und Medien,  
Energie und Technologie

## Gemeinsamer Schulbeginn von Grund- & Mittelschule ab dem Schuljahr 2017/2018

Ab dem kommenden Schuljahr gibt es einen gemeinsamen Schulbeginn von Grund- und Mittelschule. Der Unterricht beginnt dann jeweils um 8.00 Uhr.

Dies haben die Schulverbandsversammlungen des Schulverbandes Grundschule sowie des Schulverbandes Mittelschule Rotthalmünster kürzlich beschlossen. Der Elternbeirat der Grundschule und das Elternforum der Mittelschule haben das erforderliche Einverständnis hierzu erteilt.

Hintergrund für die Änderung des Unterrichtsbeginns sind die Schülerzahlen, welche in den letzten Jahren stetig abgenommen haben und somit auch die Anzahl der Beförderungsschüler. Im Schuljahr 2016/2017 sind es knapp 200 Schüler von beiden Schulen, die zu befördern sind, weshalb künftig eine gemeinsame Beför-

derung der Kinder stattfinden kann.

Außerdem versteckt sich hier eine enorme Kostenersparnis, welche ohnehin bei der überörtlichen Rechnungsprüfung von der Rechtsaufsicht gefordert wurde.

Von der Fa. Auer bzw. Eichberger wurden in der Zwischenzeit neue Fahrpläne ausgearbeitet. Diese werden nach Genehmigung durch die Regierung allen FahrSchülern rechtzeitig zugehen.

Das Busunternehmen sicherte eine Optimierung der Fahrstrecken sowie Sitzplätze für jeden Schüler, vor allem für die kleineren Fahrgäste, zu.

*Text: Birgit Skrzypczak  
Ordnungsamt*

## Handwerkspate für die Mittelschule gesucht!

### Das Handwerk macht Schule an der Mittelschule Rotthalmünster!

Eine schuleigene Werkstatt soll den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, ihr handwerkliches Geschick auszutesten, handwerkliche Kompetenzen zu erwerben und Spaß am Handwerk zu entdecken.

### Ihre Aufgabe:

Sie begleiten interessierte Schüler, mit Unterstützung der Schule, in der Werkstatt. Gedacht ist an verschiedene Projekte von 3 - 4 Wochen Dauer, mit je einem Nachmittag in der Woche. In dieser Zeit stehen Sie den Schülerinnen und Schülern bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer Ideen zur Seite.

### Ihre Qualifikation:

Sie sind handwerklich geschickt und sind den Umgang mit Geräten und Werkzeugen gewohnt. Idealerweise waren Sie beruflich in einem entsprechenden Bereich tätig. Außerdem bereitet Ihnen der Kontakt mit Kindern und Jugendlichen Freude.

Ihr Engagement wird mit einer **Ehrenamtspauschale von 10€/h** belohnt.

Sie haben Interesse? Dann schicken Sie Ihre Bewerbung (Anschreiben und Lebenslauf) per E-Mail an [ms-rotthalmuenster@t-online.de](mailto:ms-rotthalmuenster@t-online.de). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: 08533 / 910326.

*Text: Monika Bohuminsky*





## Frau Wolfrum verabschiedete sich in den Ruhestand

Grundschulrektorin Cornelia Wolfrum hatte am 17.02.2017 ihren letzten Schultag



Ungläubig und fassungslos hörte Johanna Buchberger-Zapf zu, was ihr die Rotthalmünsterer Schulleiterin Anfang des Jahres in ihrem Büro des Staatlichen Schulamts offenbarte: „Ich beantrage den vorzeitigen Ruhestand“, sagte Cornelia Wolfrum. Das sitzt. Denn wer sie kennt, der weiß: Diese Frau brennt für den Lehrberuf, für ihre Schule – und sie brennt vor allem für ihre Kinder. „Das hat mich wirklich sehr, sehr überrascht“, erzählte die Schulamtsdirektorin bei der offiziellen Verabschiedung der 64-jährigen Rektorin. Im September 2015 hatte sie noch 40-jähriges Dienstjubiläum gefeiert – und an ein Aufhören war damals noch gar nicht zu denken.

Was war passiert in der Zwischenzeit? Vielleicht hilft ein Zitat von ihr, das sie im September 2015 im Rahmen des Dienstjubiläums sagte: „Ich bin lieber diejenige, die macht und tut und die Fäden in der Hand hält.“ Obwohl sie im Herbst erst 65 wird, ging sie vorher von Bord. Freiwillig und selbstbestimmt. „Der Schöpfer hat mich mit einer gesunden Robustheit gesegnet, dafür bin ich sehr dankbar“, sagte sie bei ihrer Abschiedsrede. Vielen Kollegen setzt der Lehrberuf hart zu. Sie aber möchte sich ihre Gesundheit für den Ruhestand bewahren.

Ihr Mann Albrecht Wolfrum ist seit Sommer 2014 Pensionist, „auch das ist ein wichtiger Grund“, sagte sie, „wir wollen unsere Freizeit jetzt miteinander genießen“. Er hat schon Übung darin, wie man sich den Unruhestand gestaltet. Endlich kann sie auch mehr

Zeit mit ihren Enkelkindern verbringen. Und Zeit fürs Sporteln – sie fährt gerne Rad, daher gab's zum Beispiel isotonische Getränke und eine Radlerkarte als Geschenke – sowie Zeit fürs Wandern und fürs Reisen.

Eine Abschiedsrede ohne „ihre“ Kinder? Das geht nicht. Mit Mädchen und Buben im Rücken und flankiert von Schülern schaffte sie es, ihre Schulbilanz zu ziehen, sie dankte, blickte zurück und in die Zukunft. Trotzdem brach ihr gleich zu Beginn die Stimme, ihre Augen füllten sich mit Tränen. Der Abschied tut ihr weh, ja, aber er muss sein. „An der Schule muss jetzt noch so viel gemacht werden. Dafür braucht es neue Kräfte“, sagte sie.

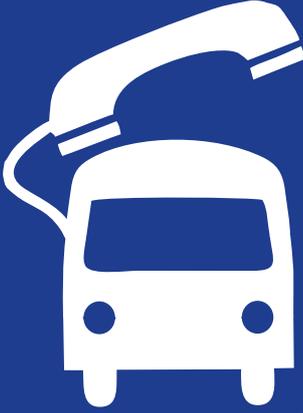
Mit ihrem Abschied in den Ruhestand endet an der flexiblen Grundschule Rotthalmünster eine Ära, betonte die Schulamtsdirektorin Johanna Buchberger-Zapf. Sie attestierte der scheidenden Rektorin ein „Engagement über das Übliche hinaus“. Mit Innovationsfreude und Lebenslust habe sie in ihrer Schule Impulse gesetzt. Oder wie es die stellvertretende Landrätin Gerlinde Kaupa ausdrückte: „Sie haben mit ihrer Souveränität, Ruhe, Gelassenheit und Bescheidenheit ihrer Grundschule ein Profil und ein Gesicht gegeben.“ Der Vorsitzende des Elternbeirats betonte, wie „einfach und unkompliziert“ die Zusammenarbeit mit Cornelia Wolfrum gewesen ist, „ihre Ehrlichkeit und Offenheit hat das aber leicht gemacht“. Völlig überrumpelt hatte sie auch Rotthalmünsters Bürgermeister und Schulverbandsvorsitzenden Franz Schönmoser, als sie ihm vor Weihnachten ihre Ruhestandspläne gestand: „Ich habe sie in all den Jahren als Frau kennengelernt, die engagiert stets versucht hat, das Bestmögliche für ihre Schule herauszuholen.“

Das Programm der Verabschiedung lag in den Händen der stellvertretenden Schulleiterin Frau Barbara Blasius, welche nun zum Beginn des neuen Schuljahres die Leitung der Grundschule übernimmt.

PNP vom 16.02.2017, Karin Seidl



Alle 140 Schulkinder des Schuljahres 2016/2017 haben sich auf dem Bild verewigt

*Ihr Bus kommt auf Bestellung*

**T. 0851 - 21 370 606**

[www.immermobil-passau.de](http://www.immermobil-passau.de)

**Mobilitätszentrale Passau**

LANDKREIS PASSAU VLP VERBUNDGEMEINSCHAFT LANDKREIS PASSAU

Busfahren im Landkreis Passau wird jetzt noch bequemer

**Denn der Rufbus kommt auf Bestellung!**

Der Rufbus bringt Sie von Ihrer Haltestelle zum Hauptkorridor von und nach Passau. Das heißt: Stundentakt fast im ganzen Landkreis.

**Wo fährt der Rufbus ab?**

An ca. 1200 Haltestellen im Landkreis. 160 haben wir neu für Sie eingerichtet – eine ist bestimmt in Ihrer Nähe.

**Wie funktioniert der Rufbus?**

**Verblüffend einfach:**

Ein Anruf unter **0851/21 370 606** mindestens eine Stunde vor Abfahrt genügt. Sie vereinbaren mit Ihren **PERSONLICHEN ANSPRECHPARTNERN** Uhrzeit und Haltestelle. Die Bestellung ist auch im Internet möglich: [www.immermobil-passau.de](http://www.immermobil-passau.de)

**Neu: Abend- und Nachtfahrten auf Bestellung**

Ab Passau zu allen Haltestellen entlang der sieben Hauptkorridore im Landkreis: Montag bis Samstag 20.30 und 22.30 Uhr; Sonntag 21 Uhr (abweichende Voranmeldezeiten!)

**Was kostet der Rufbus?**

Den ganz normalen VLP-Tarif. Oder nutzen Sie ab 1. September das neue **Rufbus** Ticket für 45 €/Jahr (3,75 €/Monat).

**Was ist die Mobilitätszentrale?**

Die Mobilitätszentrale ist Ihre Fahrtwunschzentrale (Rufbus) und Ihr persönlicher Fahrplanassistent in einem. Hier bestellen Sie Ihren Rufbus oder erhalten individuelle Infos über Fahrpläne, Tickets und Preise.

**Fragen Sie uns.**

Für persönlichen Kontakt: Die Mobilitätszentrale Passau ist montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr besetzt. Bahnhofstraße 30, 94032 Passau (ggü. Bahnhof). Buchungen für den Rufbus täglich von 6.30 Uhr bis 21 Uhr möglich (auch Wochenende und Feiertage).

**Ihre Mobilität ist unser Job.**

Die Mobilitätszentrale ist eine Einrichtung von Landkreis Passau und Verkehrsgemeinschaft Landkreis Passau im Rahmen der Initiative „Immer mobil im Landkreis Passau“.

Text: Kneip, Design: Ingeborg

## Staatliche Wohnraumförderung

Der Freistaat Bayern und die Bayerische Landes-Boden-Kreditanstalt bieten für den Bau oder Erwerb von selbst genutztem Wohneigentum zinsverbilligte Darlehen sowie Kinderzuschüsse aus dem Wohnungsbauprogramm an.

Neben dem staatlichen Baudarlehen kann zusätzlich oder alternativ auch das Bayerische Zinsverbilligungsprogramm in Frage kommen.

Gefördert werden vor allem junge Familien mit mittlerem Einkommen.

Bauwillige können sich im Landratsamt Passau beraten lassen.

**Wichtig:** Beantragung der Förderung noch vor Baubeginn bzw. Kaufvertragsabschluss!

Informationen zum Förderangebot und den allgemeinen Kriterien der Förderfähigkeit erhalten Sie auch auf unserer homepage [www.malching.de/aktuelles](http://www.malching.de/aktuelles)

Text: Brigitte Eggert

## Unterstützung bedürftiger Rentnerinnen und Rentner



Der gemeinnützige Verein Lichtblick Seniorenhilfe e.V. unterstützt bedürftige Rentnerinnen und Rentner auf vielfältigste Weise: Von der finanziellen Soforthilfe über Patenschaften, Hausnotruf, Essen auf Rädern bis hin zu regelmäßigen Veranstaltungen.

Kriterien, die bei der Antragstellung zu berücksichtigen sind:

- Unterstützung erhalten nur Rentner/-innen und Rentner, die über eine deutsche Rente verfügen (Al-

tersrente, Erwerbsminderungsrente, Erwerbsunfähigkeitsrente, Betriebsrente)

- Das Mindestalter ist 58 Jahre und älter
- Die Rentnerinnen und Rentner können aufstockende Grundsicherung und/oder Wohngeld beziehen

Anträge sind im Rathaus erhältlich und auf der Webseite [www.lichtblick-sen.de](http://www.lichtblick-sen.de) zu finden.

Ansprechpartnerin:  
Gabriele Bergmann  
Tel. 08501/91 50 26 1  
Mobil: 0151/50 20 54 11

Text: Brigitte Eggert

## Energetische Sanierung der Mehrzweckhalle



Wie bereits im Gemeindeblatt 2016 berichtet, wird die energetische Sanierung der Mehrzweckhalle in Malching durch das "Kommunalinvestitionsprogramm" von der Regierung gefördert. Gemäß dem Förderbescheid erhält die Gemeinde Malching eine Fördersumme von 143.800 €, das sind ca. 90 Prozent der förderfähigen Kosten. Für die Gemeinde verbleibt dann ein Eigenanteil von ca. 45.000 €. Die energetische Sanierung umfasst die Erneuerung aller Fen-

ster inklusive des Windfangelements am Eingang, die Erneuerung der Heizung (Umrüstung auf Pellets) und der MSR-Technik für die Lüftungsanlage. Mit der Umsetzung der Baumaßnahme wurde schon im April begonnen, das Windfangelement ist durch die Fa. Grünleitner aus Münchham bereits ausgetauscht worden. Die Fenster wurden bei der Fa. Schäufel aus Haarbach bestellt. Die Fenstermontage konnte jedoch noch nicht erfolgen, weil die Hallenfenster bei Brand als Rauch- und Wärmeabzugsöffnungen dienen und hier die Ausführung mit dem TÜV und dem Landratsamt noch abzuklären war, damit es später bei der Abnahme keine Probleme gibt. Die Baumeister-, Gerüst-, Elektro-, Heizungs- und Lüftungsarbeiten sind zwischenzeitlich auch vergeben. Die Gesamtfertigstellung erfolgt bis Ende September 2017.

Text: Günter Reislhuber, Bauamt



## Hartnäckigkeit zahlt sich aus

Kläranlagenanschluss an Bad Füssing – Härtefallförderung voraussichtlich möglich



Die Malchinger Delegation im Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz v. I. Bauamtsmitarbeiter Hans Sailer, MdL Walter Taubeneder, StM'in Ulrike Scharf, Bürgermeister Georg Hofer und Kämmerer Emrullah Sayin

Das Positive vorweg: Der Hartnäckigkeit von Bürgermeister Georg Hofer und der Verwaltung, Bauamtsmitarbeiter Hans Sailer und Kämmerer Emrullah Sayin, sowie der Unterstützung des Landtagsabgeordneten Walter Taubeneder, ist es zu verdanken, dass Malching bei der Ableitung des Abwassers in die Kläranlage Bad Füssing und der Auflassung der gemeindeeigenen Abwasserteichanlage voraussichtlich die Härtefallförderung des Freistaats Bayern in Anspruch nehmen kann, wovon jeder einzelne Malchinger Bürger profitieren würde.

Wie kam es dazu? Die wasserrechtliche Erlaubnis für den Betrieb der Kläranlage war ausgelaufen und die Gemeinde stand vor der Wahl, aufwendige Sanierung und Umbau der eigenen Kläranlage oder deren Auflassung samt Anschluss an Bad Füssing. Nach erfolgter Vergleichsberechnung, entschied sich der Gemeinderat für den Anschluss an die Kläranlage Bad Füssing.

Auf die Initiative Taubeneders hin bekam die Malchinger Delegation, bestehend aus dem Landtagsabgeordneten selbst, Bürgermeister Georg Hofer sowie Bauamtsmitarbeiter Hans Sailer und Kämmerer Emrullah Sayin, im Februar 2017 einen Termin bei der für Umwelt und Verbraucherschutz zuständigen Staatsministerin Ulrike Scharf.

„Das Gespräch verlief sehr positiv, die Staatsministerin nahm sich für unser Anliegen Zeit und wir erhielten wertvolle Informationen über die neue Härtefallregelung“, berichtete Bürgermeister Georg Hofer.

Ende April kam das Ergebnis der Prüfung durch das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz zurück: Wenn die Gemeinde noch einige Auflagen erfüllt, dann steht der Härtefallförderung nichts mehr im Weg. Es folgten noch Gespräche mit dem Wasserwirtschaftsamt und der Gemeinde Bad Füssing. Die vom Ministerium gemachten Auflagen sind aber erfüllbar – und so dürfte der Malchinger Anschluss der Kläranlage an die Abwasserentsorgungsanlage Bad Füssings unter den Härtefall fallen.

Von diesem Ergebnis, das dank der Hartnäckigkeit des Bürgermeisters und seiner Verwaltung mit sehr guter Unterstützung durch MdL Taubeneder zu Stande kam, wird jeder einzelne Malchinger Bürger profitieren, weil dadurch ein eventueller Verbesserungsbeitrag sehr gering gehalten werden könne und keine große Belastung auf die Malchinger zukäme.

Foto: Gemeinde Malching  
Text: Karl Sanladerer

## Dachsanierung der Hofbauerkapelle



Aufgrund der maroden Dacheindeckung wurde die Hofbauerkapelle saniert. Nach erfolgter Einholung von Kostenangeboten erhielt die Firma Holzbau Lorenz aus Biberg den Zuschlag. Bei der Sanierung wurde die gesamte Unterkonstruktion (Dachschalung, Dachbahn u. Lattung) des Daches erneuert bzw. ergänzt, das Dach wurde neu eingedeckt, der alte Dachstuhl konnte erhalten bleiben.

Für die Sanierung der Hofbauerkapelle haben sich Herr Robert Friedl und Herr Stefan Huber besonders eingesetzt. Die beiden haben zusammen mit der VR-Bank Rottal-Inn das Crowdfunding-Projekt auf den Weg gebracht. Unter dem Titel „Rettet die Hofbauerkapelle“ wurden Spendengelder gesammelt. Die Gemeinde Malching bedankt sich bei den Spendern und bei der VR-Bank für die Zusatzspende.



Ebenfalls ein herzliches Dankeschön den beiden Initiatoren, Herrn Stefan Huber und Herrn Robert Friedl für ihren Einsatz. Für die weitere Finanzierung der Baumaßnahme wurde im Zuge der Dorferneuerung beim Amt für ländliche Entwicklung ein Förderantrag gestellt. Gemäß Förderbescheid vom 01.06.2017 erhält die Gemeinde Malching einen Fördersatz von 56 % der förderfähigen Baukosten.

Text: Günter Reislhuber, Bauamt

## Rauchmelderpflicht in Bayern

Zum 01. Januar 2013 wurde in Bayern die Rauchmelderpflicht eingeführt. Wohnungen, die ab diesem Zeitpunkt errichtet wurden, müssen mit Rauchmeldern entsprechend der gesetzlichen Vorgaben ausgestattet sein.

**Für bestehende Wohnungen gilt eine Übergangsfrist zur Nachrüstung mit Rauchmeldern bis zum 31.12.2017.**

- Einbaupflicht für Neu- und Umbauten besteht seit 01.01.2013

- Einbaupflicht für bestehende Wohnungen bis 31.12.2017

Mindestens ein Rauchwarnmelder ist einzubauen in allen Schlafräumen, Kinderzimmern und Fluren, die zu Aufenthaltsräumen führen. Verantwortlich für den Einbau ist der Eigentümer. Für die Betriebsbereitschaft (z.B. Batteriewechsel) ist der Besitzer und bei Mietwohnungen der Mieter verantwortlich.

Text: Birgit Skrzypczak



## Infos zur Hundehaltung und das Problem mit „Streunern“

Liebe Hundehalter, fast jeder hat schon einmal die Erfahrung gemacht, dass sich sein Hund unbemerkt vom Grundstück entfernt und freilaufend unterwegs ist. Bedenken Sie als Hundehalter, dass streunende Tiere in landwirtschaftliche Nutzflächen, Gärten oder öffentliche Anlagen urinieren oder Kot absetzen und Parasiten, die sich im Hundekot befinden, die Gesundheit von Mensch und Tier erheblich gefährden können. Im Interesse des Schutzes Dritter kann die Gemeinde durch Verordnung das freie Herumlaufen einschränken und eine Anlein- und Maulkorbpflicht anordnen. Bußgelder bis hin zum Halteverbot können die Folgen von Gesetzesverstößen sein.

Für ein friedliches Miteinander sollten Hundehalter und Mitbürger folgendes beachten:

### Hundehalter:

- Sorgen Sie für eine sichere Verwahrung und für genügend Beschäftigung des Hundes auch zu Hause
- Überprüfen Sie Ihre Grundstückseinfriedung und stellen Sie Mängel umgehend ab
- Nutzen Sie Beratungs- und Ausbildungsangebote von Hundeschulen und -vereinen

- Lassen Sie Kinder unter 14 Jahren Hunde nicht allein in der Öffentlichkeit führen
- Führen Sie Hunde im Ortsbereich, an Straßen und in landwirtschaftlichen Bereichen (während der Nutzungszeit – zwischen Saat/Bestellung und Ernte) an der Leine

### Mitbürger:

- Füttern Sie keine streunenden Hunde; füttern Sie Ihre eigenen Tiere nicht im Freien
- Lassen Sie streunende Hunde nicht mit Ihren Kindern oder dem eigenen Hund spielen - es ist eine Aufmunterung für sie, wiederzukommen
- Sprechen Sie mit dem Hundebesitzer, wenn dieser bekannt ist
- Melden Sie streunende Hunde bei der Gemeinde, nötigenfalls bei der Polizei

Wir hoffen, Ihnen damit wieder eine kleine Hilfestellung gegeben zu haben.

Infos zu Ihren Fragen erteilen wir gerne auch unter [news@familienhund-malching.de](mailto:news@familienhund-malching.de)

*Text: Josef Hellinger,  
Hundetrainer § 11 und Sachkundiger*

## Ruhstorfer leitet jetzt die Ruhstorfer Gruppe

Der Zweckverband Wasserversorgung Ruhstorfer Gruppe hat einen neuen Verbandsvorsitzenden: Andreas Jakob, der Bürgermeister der Marktgemeinde Ruhstorf, trat zum 01. Juni die Nachfolge des Kirchhamer Bürgermeisters Anton Freudenstein an. Bürgermeister Jakob hat diesen Posten für eineinhalb Jahre – bis 30. November 2018 – inne. Dann übernimmt – ebenfalls für eineinhalb Jahre – den Vorsitz des Zweckverbands der Malchinger Bürgermeister Georg Hofer, der zum stellvertretenden Verbandsvorsitzenden gewählt wurde. Am 1. Dezember 2018 wechselt Bürgermeister Jakob dann auf den Stellvertreter-Posten.

Dem Zweckverband gehören die Städte Pocking und Bad Griesbach sowie die Gemeinden Ering, Malching, Bad Füssing, Kirchham, Ruhstorf, Neuhaus am Inn und Tettenweis an. Die Verbandsmitglieder sind automatisch die ersten Bürgermeister. Turnusmäßig wählen die Verbandsmitglieder aus ihrer Mitte den Vorsitzenden und den Stellvertreter. Eine Amtsperiode dauert drei Jahre. Zur Halbzeit wechseln Vorsitzender und Stellvertretender Vorsitzender die Posten. Nach drei Jahren wird wieder neu gewählt.

*Text: Zweckverband Wasserversorgung  
Ruhstorfer Gruppe*

*Einladung zum*

# 8. Malchinger Dorffest

**Samstag, 29. Juli**

**Beginn: 11:00 h**

**Brunnengasse & Schützenstraße**

**Für gute Laune sorgen ab 16:00 Uhr die  
Inntaler Buam - Aigen**

*Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt*

**Auf Ihren Besuch freuen sich die Ausrichter:**

**Feuerwehr Malching ~ TSV-DJK Malching ~ Innfischer Malching  
Kleintierzuchtverein Halmstein u. Umgebung ~ Familienhund Malching**



# Kfz-Meisterbetrieb Josef Ortner

Ihre Kfz-Werkstatt  
mit Herz,  
Hand und Verstand



Hilbing 1, 94094 Malching  
Tel. 08533 / 1282  
Handy: 0170 / 4375460  
E-Mail: sepp\_ortner@web.de

TÜV / AU - Unfallinstandsetzung  
Klimaservice - Motordiagnose  
Leistungssteigerung durch Softwaretuning  
Rad & Reifen - Achsvermessung - Autoglas  
Neuer Service: Getriebespülung für Automatikgetriebe



## Gartenpflege

Franziska Brunnbauer  
Am Klampferberg 16  
94094 Malching  
Tel. 08573/ 969 82 96

## Eugenia STEINBACH

Kosmetik • Pediküre • Maniküre



Hauptstraße 52 94094 Malching  
Termine nach telefonischer Vereinbarung  
Telefon 08573/9687722

Die Gemeinde Malching  
bedankt sich bei  
allen Firmen, die durch ihre  
Anzeige zur Finanzierung  
des aktuellen Gemeindeblat-  
tes beigetragen haben!

Bitte berücksichtigen Sie die  
örtlichen Betriebe bei Ihrem  
nächsten Einkauf!

Georg Hofer  
1. Bürgermeister



## Ihr Friseur in Malching

DAMEN- UND HERRENSCHNITTE  
NAGELDESIGN



Schützenstraße 5 - Telefon: 0 85 73 - 969 25 12



Öffnungszeiten: Di bis Fr: 8.30 - 17.30 Uhr  
Sa 8.00 - 13.00 Uhr  
oder Termine nach Vereinbarung



## Einziehungen und Neuordnungen von öffentlichen Wegen im Gemeindegebiet und im Bereich der BAB 94

**1** Alles unterliegt dem Wandel, auch die öffentlichen Wege. Circa 40 Jahre nach dem Ende der Flurbereinigung Malching, in dem das gesamte Gemeindegebiet (außer den Waldflächen) arrondiert und vermessen wurde, wurden einige im Gemeindeeigentum befindliche damals bestehende öffentliche Feld- und Waldwege (ÖFW) von den angrenzenden Anliegereigentümern aufgelassen bzw. einer anderen Nutzung unterzogen. Diese, am Luftbild erkennbaren Wege, wurden in einer ganztägigen Aktion von Bongern bis Forstlehn vom Bauausschuss Malching aufgesucht, um deren Existenz festzustellen.

**Es handelt sich hierbei um nachfolgende öffentliche Feld- und Waldwege:**

Nr. und Bezeichnung	Fl.Nr. Gmkg. Malching	Lage und Länge	Bemerkung
56. Nündorf Nähe Fl.Nr.	200/1	Verlängerung Ortsstraße Bachweg, Länge 0,167 km	inexistent künftig Ökofläche
65. Bullarn, Nähe Fl.Nr.	328	nördlich von Bullarn, Länge 0,138 km	inexistent
80. Bongern Nähe Fl.Nr.	509	östlich von Bongern, Länge 0,084 km	inexistent
98. Jetzenau Nähe Fl.Nr.	689	zwischen Jetzenau und Hochleiten, Länge 0,049 km	inexistent
108. Leitendobl Nähe Fl.Nr.	800	nordwestlich von Leitendobl an Gemeindegrenze, Länge 0,094 km	inexistent
112. Harham Nähe Fl.Nr.	837	nordöstlich von Harham an Gemeindegrenze, Länge 0,367 km	inexistent
114. Bergham Nähe Fl.Nr.	860	zwischen Dreiblbauer und Harham, Länge 0,403 km	inexistent
115. Dreiblbauer Nähe Fl.Nr.	863	nördlich von Dreiblbauer, Länge 0,499 km	inexistent
116. Niederhof Nähe Fl.Nr.	873	zwischen Götting und Engertsham, Länge 0,537 km	inexistent
128. In der Flur Holzfeld	1008	an der Straße nach Forstlehn südl. der A 94, Länge 0,198 km	inexistent künftig Ökofläche
139. In der Flur Bachfeld	1078/1	an der Straße nach Forstlehn nördl. der A 94, Länge 0,075 km	inexistent
144. In der Flur Fasching	1101	Nähe Keltenschanze, Länge: 0,124 km	inexistent
146. In der Flur Fasching	1107	nördlich der Keltenschanze, Länge: 0,844 km	inexistent künftig Ökofläche
156. In der Flur Linden	1242	Nordöstlich von Urfar, Länge: 0,076 km	inexistent
157. In der Flur Linden	1244	nördlich von Urfar, Länge: 0,330 km	inexistent
159. In der Flur Kirchfeld	1269 Teilfl.	südöstlich des Bauhofes, Länge: ca. 0,280 km	teilw. inexistent künftig Ökofläche

Die beabsichtigten Wegeeinziehungen (Löschungen) wurden vorab bereits ortsüblich und im Internet bekannt gemacht. Einige Anregungen und Bedenken wurden von Gemeindegürgern vorgebracht, welche letztendlich berücksichtigt werden konnten (nicht auf dieser Liste aufgeführt). Auch wurde sichergestellt, dass keinem Grundstück die öffentliche Zufahrt genommen wurde. Der Gemeinderat Malching beschloss in der Sondersitzung am 04.07.2017 über die tatsächliche Einziehung dieser Wege, dessen endgültige Bekanntmachung ortsüblich aushängt und auch im Internet auf der Homepage „www.malching.de“ unter der Rubrik: Aktuelles/Nachrichten eingesehen werden kann. Durch diese Wegeeinziehungen wird es der Gemeinde ermöglicht, diese Wegflächen (mit Ausnahme der Ökoflächen) an berechnigte Anlieger, mittels Anschreiben, zu veräußern bzw. hierfür Pacht (bei Nutzung dieser Flächen) einzuziehen.

**2.** Durch den Bau der BAB 94 (Abschnitt Kühstein – Malching) sind bei ca. 30 Gemeindeverbindungsstraßen und öffentlichen Feld- und Waldwegen zwangsläufig Änderungen durchzuführen. Im Erläuterungsbericht zur Planfeststellung und im Bauwerksverzeichnis der Autobahndirektion Südbayern sind diese größtenteils aufgeführt mit der Maßgabe der weiteren Veranlassung (nach dem Bayer. Straßen- und Wegegesetz: BayStrWG) der Gemeinde Malching im Zuge der Überarbeitung des Straßenbestandsverzeichnisses. In diesem Zusammenhang wurden auch neben den direkt durch den Autobahnbau betroffenen Wegflächen auch die im näheren Umfeld beeinträchtigten Straßen und Wege miteinbezogen, die wegen des großen Umfangs nicht im Einzelnen hier erwähnt werden können. Durch Neuordnungen, mittels Widmungen (nach Art. 6 BayStrWG), Umstufungen (nach Art. 7 BayStrWG) und Einziehungen (nach Art. 8 BayStrWG),

werden die beeinträchtigten Straßen oder Wege auf den neuesten Stand aktualisiert. Es wurden auch komplette Einziehungen von, durch die Autobahn, überbauten Wegen erforderlich, aber auch neue Wege wurden im Zuge des Autobahnbaues hergestellt (z.B. Anwandwege) und sind zu widmen als öffentliche Verkehrsflächen, um Zufahrten zu den nahegelegenen Feldgrundstücken zu schaffen. Auch diese Änderungen bzw. Neuordnungen an Straßen und Wege im Bereich der BAB 94 wurden in der Sondersitzung am 04.07.2017 im Rathaus Malching abgehandelt mit der erforderlichen Bekanntmachung zur Rechtswirksamkeit der Beschlüsse.

*Text: Norbert Weidner,  
zuständig für das  
Straßenbestandsverzeichnis in  
der Verwaltungsgemeinschaft*

### Ein Flurkartenbeispiel mit allen betroffenen Wegveränderungen im Zuge des Autobahnbaues:





## Bildimpressionen zur Kulturwanderung mit Landrat Franz Meyer in Malching



Begrüßung durch Kinder des Malchinger Kindergarten



Gespannte Zuhörerschar



Auszug aus Malching Richtung Urfar



Erklärungen zur Pfarrkirche durch Heimatchivar Reinhard Fuchs



Wissenswertes rund um Biberg durch Dominikus Dengl (2.v.l.)



Rückmarsch von der Pestkapelle zur Mehrzweckhalle Malching

Am 10. Juni wanderte Landrat Franz Meyer bei seiner jährlichen Sommerwanderung durch das südliche Gemeindegebiet Malching und bekam dabei einen Eindruck vom „Tor zum schönsten Landkreis Bayerns“.

Nach der Begrüßung durch den Kindergarten Malching ging es auf die rund sieben km lange Strecke von der Mehrzweckhalle über Urfar und Biberg zurück nach Malching.

Bei einer Führung im Atelier des Malchinger Künstlers **Dominikus Dengl** und bei den Erklärungen zur Pfarrkirche St. Ägidius Malching durch Heimatchivar **Reinhard Fuchs** erfuhren die rund 130 Wanderer Einiges über die Gemeinde Malching, seine Personen und Sehenswürdigkeiten.

Nach dem Kirchenbesuch ging es Richtung Kriegerkapelle, wo der Gartenbauverein eine Pausenstation eingerichtet hatte. Nach einer Stärkung ging es über den Gottesackerweg zur Pestkapelle und von dort zurück zur Mehrzweckhalle. Der Schützenverein sorgte dort mit kühlen Getränken und einem Schnitzel für das leibliche Wohl.

*Text & Fotos: Karl Sanladerer*

## Meisterempfang für Malchinger Schützen

Rundenwettkampfmansschaft steigt in A-Klasse auf – Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde Malching



Die Meistermannschaft v.l. Manuel Kagerl, 3. BGM Franz Puchinger, Elena Hainzlmeier, Bürgermeister Georg Hofer, Thomas Hufnagl, 2. BGM Max Stocker und Mannschaftsführer Hans Riermeier jun.

Zum offiziellen Empfang ins Rathaus lud Bürgermeister Georg Hofer die Rundenwettkampfmansschaft der Kgl. privileg. Feuerschützengesellschaft Malching ein. Neben seinen Stellvertretern Max Stocker und Franz Puchinger waren auch zahlreiche Gemeinderäte sowie die Schützenvorstandschaft mit Ehrenschiitzenmeister Josef Lindner erschienen. „Ohne Fleiß kein Preis“ – führte Hofer in seiner Begrüßung aus und traf damit bei den

Schützen voll ins Schwarze. Nach langen Jahren und quasi einem Dauerabo auf den zweiten Platz war in der abgeschlossenen Saison der Aufstieg in die A-Klasse des Schützengaus Simbach gelungen. Die Mannschaft, bestehend aus Elena Hainzlmeier, Thomas Hufnagl, Manuel Kagerl sowie Mannschaftsführer Hans Riermeier, konnte nach zähem Ringen, punktgleich mit den zweitplatzierten Buchbergsschützen Reut, dafür mit deutlich mehr Gesamtringen auch recht achtbare Einzelergebnisse aufweisen. So gelang es ihnen nämlich auch, sich bei insgesamt 30 beteiligten Schützen aus allen Mannschaften unter den ersten neun zu platzieren. Thomas Hufnagl führt sogar die Einzelwertung mit unangefochtenen 370,50 Ringen an, Hans Riermeier belegt Platz vier (364,90), Manuel Kagerl Platz sechs (362,90) und Elena Hainzlmeier Platz 9 (359,60).

Die sichtlich stolzen Meisterschützen erhielten jeweils ein Geschenk der Gemeinde und durften sich ins Goldene

Buch eintragen. Der Bürgermeister betonte dabei, dass durch diese Ehrung auch die Bedeutung der Vereinsarbeit als Grundlage für die Entwicklung von Talenten und Fähigkeiten, aber auch für die soziale Atmosphäre hervorgehoben werde.

In einem kurzen Dank merkte Mannschaftsführer und 1. Schützenmeister Riermeier an, dass die Schützen sehr erfreut seien, zunächst über den ersehnten Aufstieg, aber natürlich auch besonders über die Ehrung seitens der Gemeinde in Anwesenheit zahlreicher Ratsmitglieder. Er bedankte sich daneben für die stets reibungslose und produktive Zusammenarbeit zwischen Verein und Gemeinde zum Wohle aller.

Nach einem Gruppenfoto ging es dann – passenderweise – ins Gasthaus Schütz nach Halmstein, wo der Abend bei Brotzeit und angeregten Unterhaltungen einen gelungenen Abschluss fand.

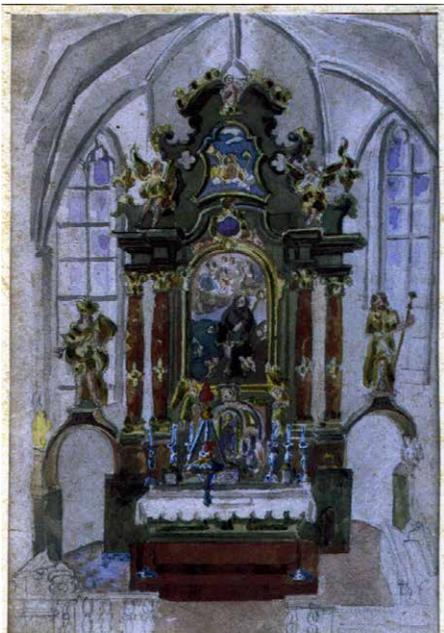
*Text & Foto: Walter Neumann*



# Heimatgeschichtliche Ereignisse, an die uns das Jahr 2017 erinnert von Reinhard Fuchs, ehrenamtlicher Archivar und Heimatpfleger

## Vor 260 Jahren

„Anno 1757 ist mit Einverständnis weltlicher und geistlicher Obrigkeit ein Choraltar von Gips auf Märplarth beizuschaffen ersolviert und dieser von Johann B. Modler, Stuccateur von Kößlarn, per 500 fl. (Gulden) bar akkordiert worden. Woran ihm nach vollendeter Arbeit 300 fl bar bezahlt, die übrigen 200 fl aber in jährlich 50 fl Fristen auch abgestoßen werden sollen.“  
Dieser Hochaltar fiel im Jahre 1902 der kirchlichen Wut nach Stilreinheit zum Opfer und landete in der Kiesgrube bei Biermaier.



MALCHINGER HOCHALTAR 1757-1900  
JOHANN BAST. MODLER  
1691-1774  
SQUARELL R. OEDENHOFER 1896

## Vor 220 Jahren

Zertrümmerung des großen herrschaftlichen Gutshofes in Nündorf im Jahre 1797. Der Besitz der Grafen von Paumgarten zu Ering stand von 1785 bis 1835 unter Zwangsverwaltung, was im Jahre 1797 zum Verkauf dieses Maierhofes führte. Die Gebäude des einst so stattlichen Hofes wurden völlig zertrümmert: Die heutigen Anwesen Mühlbachstraße 26 (Ludwig und Rita Schuster), 28 (Karl Becker) und 30 (Rosa und Walter Kopfhammer) waren Bestandteil

dieses geschlossenen Bauernhofes. Mühlbachstraße 30 (Kopfhammer) war das Wohnhaus und die Gebäude der Familie Schuster bzw. von Karl Becker die Stallungen.



## Vor 190 Jahren

Am 11. Feb. 1827 starb in Malching in Hs. Nr. 13 (abgebrochen, gehörte zur Post) der Knopfmacher Franz Anton Pöttinger. Er erreichte ein biblisches Alter von 101 J. 4 Mon. und 8 T.

## Vor 180 Jahren

Am 02.04.1837 fassten die Grenzaufseher bei Urfar einen unbekanntem Schmuggler. Als dieser seinen Häschern entwischen konnte, wollte er schwimmend an das andere Ufer nach Österreich. Doch schon bald verließen ihn die Kräfte und er ertrank in den Fluten des Inn.

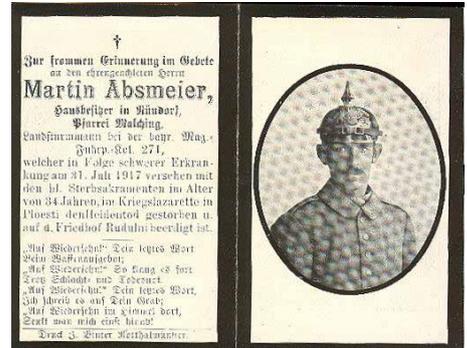
## Vor 130 Jahren

Am 31. Juli 1887 abends wurde in Malching zwischen Hs. Nr. 12 und 39 (Hauptstr. 33 und 14) der ledige Dienstknecht Johann Samhuber vom Hanslbauer in Oberhof nach einem Wirtshausstreit tödlich verletzt. Die Beteiligten erhielten längere Gefängnisstrafen.

## Vor 100 Jahren

Am 15. März 1917 starb in Pfarrkirchen schnell und unerwartet im 61. Lebensjahr der Bildhauer Sebastian Höfele an Herzschlag. Er war der Schöpfer des hiesigen Hochaltars, der beiden Seitenaltäre, der Kanzel und des Speisegitters.  
Am 3. Juli 1917 mussten die

Kirchenglocken für Kriegszwecke abgeliefert werden. Jede Pfarrei durfte nur eine Glocke behalten. Noch am selben Abend wurden die Glocken im Bahnhof Malching verladen und gingen zur Sammelstelle Pocking ab.  
Der 1. Weltkrieg forderte weiteren Tribut, denn 7 Malchinger kehrten nicht mehr von der Front zurück. Es waren dies: Martin Absmeier, Johann Knabl, Max Moser, Theodor Ortner, Anton Scheiblhuber, Karl Unterholzner, und Hermann Wallner.



## Vor 60 Jahren

Der gebürtige Malchinger **Hans Schiller** wurde am 9. August 1957 im Alter von 26 Jahren deutscher Meister im Boxen (Halbschwergewicht).



# Unser Kindergarten von D



Auf Papiertüten rollen wir dunkelblaue Kleisterfarbe als Nachthimmel aus. Darauf bleiben die vielen Sterne kleben und leuchten um die Wette.



Vom Christkind haben wir neues Zubehör für die Kugelbahn bekommen. Beim Beobachten von Igel, Maus oder auch Auto haben die Spatzen viel Ausdauer.



Wir treffen allerhand Vorbereitungen fürs Osterfest: Ostereier bemalen, Osternester basteln und schließlich auch Eier kochen und färben. Nun müssen wir nur noch ein Osterlamm backen.



Der hl. Bischof Nikolaus besucht die Kinder, auch im Spatzennest. Unsere schönen Sternentüten hat er mit kleinen Geschenken gefüllt. Darüber sind alle sehr erfreut.



Vielfältige Spielideen entwickeln die Kinder in unserer Pellets-Kiste: Füße eingraben, zwischen die Zehen stecken, durch die Finger rieseln lassen, ... Es fällt erstaunlich wenig daneben.



Mikes Lieblingsplatz!



Zu den Weihnachtsvorbereitungen gehört natürlich auch das Plätzchen backen. Leonie ist mit großer Freude dabei, sie mit Streuseln zu verzieren.



Im Fasching haben wir Besuch von zwei Rockstars. Im Alltag besser bekannt als unsere Schulkinder.



Unsere Gruppe ist mittlerweile so groß wie nie. Es werden zwölf Kinder von drei Mitarbeiterinnen betreut.



Endlich können wir im Garten im Schnee spielen. Dabei haben wir am Spielhaus wunderschöne Eiszapfen entdeckt.



Gartenfreuden



Mit viel Freude wird fürs Sommerfest geübt.



# Dezember 2016 bis Mai 2017



Nikolausfeier bei den Knallfröschen.



Winterfest im Kindergarten (Kinder spielen die Geschichte vom alten Fäustling).



Spatzen und Knallfrösche beim Mai-fest im Kindergarten.



Endlich ist der Schnee da.



Die Faschingsfeier bei den Knallfröschen.



„Kuschelbärenspende“ von der Vorleseoma.



Schulanfänger besuchen die Grundschule zur Schulhausführung.



Schulwegtraining mit der Polizei für die Schulanfänger (alle Kinder dürfen das Polizeiauto erkunden).



v.l. Brigitte Bründl, Sarah Nowak, Veronika Friedl, Regina Schuster, Christina Bachmann.



Jedes Kind darf am Spielzeugtag etwas von zu Hause mitbringen.



Der Osterhase war da.



Wir bereiten gemeinsam ein gesundes Frühstück vor.



Die Kinder helfen Franze Zeindl beim Kundendienst an unserem Opel Adam.

## Unsere Neue:



Erzieherin für das „Spatzennest“:  
Martina Flingelli



## Hl. Michael erstrahlt in neuem Glanz

- Rechtzeitig zu Ostern kehrt die Heiligenfigur renoviert zurück-

In der Pfarrei Malching gibt es einige sehr interessante und wertvolle Heiligenfiguren. Dazu zählt auch die Figur des Hl. Michael, der ebenso wie der Hl. Josef aus der Werkstatt von Emanuel Basler, Vater und Sohn, aus Simbach stammt.



So wurde die Figur auf dem Dachboden der Kirche vorgefunden ...

Die beiden Figuren, im sogenannten Nazarener-Stil, wurden von Emanuel Basler d. J. etwa um 1900 geschaffen, genauso wie eine Reihe anderer Kunstwerke und Altäre in unserer Region.

Gleichwohl hatte an der Figur des Erzengels unübersehbar der Zahn der Zeit genagt. Es waren Teile abgebrochen, Farbe abgesplittert oder nicht fachgerecht repariert worden. Die Figur stand lange im oberen Kirchendachboden und wurde dann umgelagert.

Es wurde beschlossen, eine Renovierung zu starten. Dazu mußte, neben der finanziellen Hilfe der Diözese, noch Einiges an Spenden gesammelt werden. Die Figur wurde also zur Ausstellung anlässlich des 125-jährigen Pfarrjubiläums im alten Zustand und mit allen dazugehörigen Einzelteilen gezeigt und für die Renovierung gesammelt. Auch der Gewinn der Kalenderfreunde Malching, die Spenden der Gemeinde und vieler Privatleute wurden dafür dankend entgegengenommen.

So konnte die Figur schließlich in die bewährten Hände der Restauratorin Tamara Helmbrecht gegeben werden. Wie versprochen, lieferte sie

den frisch renovierten Erzengel noch rechtzeitig vor Ostern 2017 zurück in die Malchinger Pfarrkirche.



... und so steht die restaurierte Figur heute in der Pfarrkirche Malching.

Dort steht er nun in voller Pracht auf dem rechten Seitenaltar, bereit von den Kirchenbesuchern bewundert zu werden in seinem ewigen Kampf gegen den Luzifer.

Text & Fotos: Robert Friedl

## VdK Ortsverband Malching

- ein erster Ansprechpartner und Vermittler zum Kreis- und Hauptverband -



Unser VdK-Stammtisch findet jeden letzten Mittwoch im Monat ab 18 Uhr im Gasthaus Schütz, Halmstein

Der VdK Ortsverband Malching ist immer für Sie da und hilft Ihnen über unsere Beratungsstellen im Rathaus Pocking oder über unseren Kreisverband in Passau.

Als Mitglied können Sie jederzeit die Vorteile unseres Sozialverbandes in Anspruch nehmen, z.B. bei Rentenantrag, Behindertenfragen, Pflegeversicherung und vieles mehr.

Vor Ort ist unser Vorstand jederzeit für Sie da. Besuchen Sie auch unsere Internetseite [www.vdk.de/ov-malching](http://www.vdk.de/ov-malching).

Dort können Sie alle Informationen erhalten.

**Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter:** Bitte arbeiten Sie mit im Ehrenamt!

Sie können eigene Interessen und Kenntnisse einbringen, interessante Menschen kennen lernen und neue Kontakte knüpfen. Außerdem werden Sie feststellen, dass es Spaß und Genugtuung bereitet, sich für andere Menschen zu engagieren und für sie da zu sein. Denn es macht Freude zu wissen, dass man gebraucht wird und helfen kann. Als "Mensch mit Herz" sind Sie Beispiel und Vorbild für wirklich sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

Dafür bieten wir eine lebendige Gemeinschaft für alle Generationen, sinnvolle Tätigkeiten für die Gemeinschaft und die Möglichkeit, den Sinn des erbrachten Einsatzes direkt zu erleben.

Natürlich werden Sie für Ihre Tätig-

keit qualifiziert und Schritt für Schritt in Ihr Aufgabengebiet eingearbeitet. Qualifizierte Verbandsarbeit erfordert umfassende sozialpolitische und organisatorische Kenntnisse. Je nach Aufgabengebiet werden Sie an der VdK Ehrenamtsakademie umfassend geschult und Sie erhalten Arbeitshilfen, die ständig fortentwickelt werden.

Bei Interesse bitte melden bei

Jörg Kasper  
Ortsvorsitzender  
Hauptstr. 44, 94094 Malching,  
Tel. 08573 / 1228  
[kasper-jr@t-online.de](mailto:kasper-jr@t-online.de)  
[ov-malching@vdk.de](mailto:ov-malching@vdk.de)  
[www.vdk.de/ov-malching](http://www.vdk.de/ov-malching)

SOZIALVERBAND

**VdK**

BAYERN



**Zukunft braucht Menschlichkeit.**



## Musikschüler und Liederkranz glänzen gemeinsam musikalisch Konzertreihe im Rahmen des 25-Jahr-Jubiläums der Kreismusikschule



**Gelungenes Konzert:** die Bläsergruppe der Musikschule Passau, Bezirk Süd, unter der Leitung des Dirigenten und Bezirksleiters Hans Killingseder (Bildmitte), die den von Pfarrer Gottfried Werndle (am Altar stehend) zelebrierten Gottesdienst in der Pfarrkirche Malching musikalisch gestalteten.

Die Kreismusikschule Passau feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen mit Konzerten in allen 38 Gemeinden des Landkreises Passau. Mit diesen Partnerkonzerten wird das Jubiläumsjahr 2017 ausgiebig gefeiert und ein Einblick in die Arbeit der Kreismusikschule gegeben. Jetzt haben Musikschüler aus dem Bezirk Süd zusammen mit dem Malchinger Liederkranz den Gottesdienst gestaltet.

Pfarrkirche St. Ägidius im Rahmen des von Pfarrer Gottfried Werndle zelebrierten Vorabendgottesdienstes zu Gunsten der Pfarrkirche Malching statt. Die Bläsergruppe mit 28 Musikschülerinnen und Musikschülern aus der Region gestalteten unter der Leitung des Dirigenten und Leiters des Bezirkes Süd Hans Killingseder, den Gottesdienst mit zahlreichen Musikstücken.

In Malching fand das Partnerkonzert am 06. Mai 2017 in der

Unterstützt wurden sie dabei vom Liederkranz Malching. Unter den

Ehrengästen befanden sich der stellvertretende Landrat Klaus Jegg, der Schirmherr der Veranstaltung Bürgermeister Georg Hofer, der stellvertretende Bürgermeister Max Stocker sowie der Leiter der Musikschule Klaus Hatting.

Nach dem Gottesdienst sprach Bürgermeister Georg Hofer in seinem Grußwort der Musikschule ein großes Lob und Kompliment aus. „Musik ist ein wichtiger Bestandteil in unserer Gesellschaft und deshalb ist es gut, dass sich der Landkreis Passau vor 25 Jahren zur Gründung einer Musikschule entschieden hat, um den jungen Menschen das Musizieren zu ermöglichen“, sagte Hofer. Auch Pfarrer Gottfried Werndle lobte die Arbeit der Musikschule und ermunterte die Kinder mit den Worten: „Bleibt’s dabei und übt fleißig weiter, weil Musik die Menschen verbindet.“

Am Ende bekamen die Kinder von den Kirchenbesuchern einen kräftigen und lang anhaltenden Applaus für ihre Leistung.

*Text & Foto: Karl Sanladerer*

## Verabschiedung von Pfarrer Gottfried Werndle

In unserer Pfarrei steht ein Amtswechsel an. Pfarrer Gottfried Werndle geht zum 01. September in seinen wohlverdienten Ruhestand. In den acht Jahren seiner Tätigkeit in Malching sind wir alle gut zusammengewachsen und die Pfarrgemeinde lässt Ihren Hirten nur ungern gehen. Wir verabschieden unseren Pfarrer am 05. August 2017 um 18.00 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst, den der Liederkranz umrahmt. Im Anschluss besteht für alle Pfarrange-

hörigen, Vereine und den Gemeinderat bei einem Stehempfang im Pfarrzentrum die Möglichkeit für ein persönliches Abschiedsgespräch.

Schon jetzt sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott an unseren Seelsorger für all seine Mühen in und um unsere Pfarrei und Gemeinde.

*Text: Jutta Friedl*

## Gottesdienstzeiten ab September 2017

**Unter der Woche:**  
Dienstag um 18.30 Uhr.

**Wochenende:**  
Samstag um 18.30 Uhr oder  
Sonntag um 9.00 Uhr  
einmal im Monat um 10.15 Uhr.

*Alle Zeiten und Termine sind auch aus dem Pfarrbrief ersichtlich, der ab September monatlich erscheint.*



## Franz Gründl ist neuer Vorsitzender der Feuerwehr Malching Außerordentliche Wahl bei der Jahreshauptversammlung nach Rücktritt von Richard Gründl



Neuer Vorstand: Franz Gründl

Nachdem im Vorfeld der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Malching bereits bekannt wurde, dass der Vorsitzende Richard Gründl aus persönlichen und beruflichen Gründen von seinem Amt als 1. Vorstand nach sechs Jahren zurücktritt, wurden außerordentliche Neuwahlen erforderlich.

Unter der Leitung von Bürgermeister Georg Hofer – der zunächst dem ausgeschiedenen Vorstand für seine Tätigkeit dankte, wurde die Wahl durchgeführt. Als Nachfolger für das Amt wurde Franz Gründl, der Bruder des bisherigen Vorstandes, vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es nicht und bei der folgenden Wahl haben 49 der 51 Stimmberechtigten Franz

Gründl ihr Vertrauen ausgesprochen und ihn zum neuen Vorstand der Feuerwehr Malching gewählt. Der 53-jährige Feuerwehrmann, der bereits seit 1981 bei der Wehr ist, tritt damit die Nachfolge seines Bruders an. Bürgermeister Georg Hofer und die Feuerwehrspitze gratulierten zur Wahl und hoffen auf gute Zusammenarbeit. Franz Gründl bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen der Mitglieder.

Foto: Feuerwehr Malching  
Text: Karl Sanladerer

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**  
Komm, mach mit!

## Das Maifest der Feuerwehr Malching, neue Örtlichkeit - alter Erfolg



Das Maifest 2017 fand dieses Jahr bereits am 30.04. statt. Bei herrlichem Wetter mit viel Sonnenschein fanden sich zahlreiche Bürger aus Malching und den umliegenden Gemeinden, sowie unsere Kameraden der FFW Halmstein und Rotthalmünster ein. Zum ersten mal veranstaltete die FFW Malching ihr Maifest auf dem Gelände der Firma MF Bauservice in der Waldstraße. Dieses Jahr wurde auch wieder ein Maibaum aufgestellt. Zusammen mit den Maibaumdieben

der Muinahüttn/Keknhaisl und der FFW Malching wurde der Maibaum mit Schwaiberl per Hand aufgerichtet.

Ab 11:00 Uhr begann dann das Maifest und bereits zu Mittag ließen sich viele Besucher Grillfleisch, Schweinswürstl, Brotzeitkäse und Kaffee/Kuchen schmecken. Für die kleinen Besucher war eine geräumige Hüpfburg aufgebaut, welche den ganzen Tag guten Anklang bei den Kindern fand.



Bei der Tombola konnten am Abend noch viele schöne Preise gewonnen werden.

Die Feuerwehr Malching möchte sich hiermit für die zahlreiche Beteiligung sehr herzlich bedanken und freut sich schon heute auf eine neue Auflage in 2018.

Foto & Text: Feuerwehr Malching



## Leistungsprüfung bestanden

Halmsteiner Feuerwehrler bewältigen Tests mit Bravour



Das Bild zeigt von links Schiedsrichter Ludwig Hack, KBM Alexander Wahle, Andreas Stocker (Stufe 1, Bronze), Florian Geck (Stufe 1, Bronze), Andreas Riermeier (Stufe 2, Silber), Johann Riermeier, Simon Nassauer, Julia Reithmeier, Stepan Wagner, Marianne Ebertseder, Michael Wagner, Felix Kraus, 2. Kommandant Toni Reithmeier (alle Stufe 1, Bronze), Kommandant Thomas Riermeier (Stufe 4, Gold/Blau), Ehrenvorstand Max Stocker, Bürgermeister Georg Hofer, Franz Reithmeier und Vorstand Josef Ortner nach erfolgreicher abgelegter Leistungsprüfung

Nach längerer Pause hat die Feuerwehr Halmstein wieder eine Leistungsprüfung durchgeführt, zu der zwei Feuerwehrfrauen und zehn Feuerwehrmänner am Gewerbegebiet in Malching angetreten sind.

Unter den prüfenden Blicken von Kreisbrandmeister Alexander Wahle und Schiedsrichter Ludwig Hack

legten die aktiven Halmsteiner Feuerwehrkameraden das Leistungsabzeichen ab. Beide Prüfungsgruppen bewältigten die vorgeschriebenen Übungen innerhalb der Sollzeit und schafften damit das Leistungsabzeichen der Stufe 1 (Bronze), Stufe 2 (Silber) und Stufe 4 (Gold/Blau).

Nach erfolgreicher Prüfung freute sich Kommandant Thomas Riermei-

er über das hervorragende Ergebnis. Besonders stolz war der Kommandant darauf, dass sich eine sehr junge Truppe der Prüfung stellte. Auch Bürgermeister Georg Hofer lobte in seinem Grußwort an die Prüfungsteilnehmer ihr Engagement für die Feuerwehr. „Es ist schön zu sehen, dass es immer noch Leute gibt, die sich in den Dienst des anderen stellen und ihre Fähigkeiten auch durch Übungen in der Freizeit weiter vertiefen. Und deshalb möchte ich mich bei allen, die zur Leistungsprüfung angetreten sind, sehr herzlich für ihre Arbeit in der Wehr bedanken“, sagte Hofer.

Die besondere Wertschätzung der Feuerwehr zeige sich auch darin, so Kommandant Riermeier, dass nahezu der gesamte Gemeinderat gekommen war, um bei der Prüfung zuzusehen. Im Anschluss wurden die Prüflinge noch zu einer Brotzeit ins Gasthaus Schütz eingeladen.

Text & Foto: Karl Sanladerer



## Erfolgreiches Debüt bei der Niederbayerischen Freestyle-Meisterschaft



Bei der Niederbayerischen Freestyle-Meisterschaft Einrad in Geiselhöring platzierte sich **Milena Puchinger** auf dem Stockerl. Für die 15-Jährige war der Wettkampf in dieser neuen Disziplin absolutes Neuland, um so mehr freute sie sich über ihren 2. Platz in der Einzelkür. Freestyle verbindet akrobatische Tricks auf dem Einrad mit tänzerischem Ausdruck ähnlich dem Eiskunstlauf. Nach acht erfolgreichen Jahren in nationalen und internationalen Sprung- und Rennwettbewerben hat die Sportlerin des SV Pocking einmal mehr ihre Vielfältigkeit bewiesen.

Bereits im Dezember 2016 qualifizierte sich die junge Malchingerin für das Freestyleteam des Einradverbandes



Bayern und trainiert seitdem im B-Kader zusammen mit 17 trickbegeisterten Einradfahrern aus ganz Bayern in einer Großgruppenkür für die diesjährige Europameisterschaft in den Niederlanden.

Text und Fotos: Yvonne Puchinger



## Franz Schmelz ist neuer Schützenkönig Jugendkönig ist Philipp Wenger- Franz Hofman wird Seniorenkönig



1. Schützenmeister Hans Riermeier (re.), 2. Schützenmeister Robert Huber (2.v li.) und Bürgermeister Georg Hofer (li.) mit Jugendkönig Philipp Wenger (2. v. re.), Seniorenkönig Franz Hofmann (3. v. re.), Schützenkönig Franz Schmelz jun. (mitte) Dorfkönig Karl Riermeier (3. v.li)

Mit dem traditionellen Schützenfest haben die kgl. priv. Feuerschützen Malching die Saison 2016/2017 beendet. Im voll besetzten Schützenheim nahm Schützenmeister Riermeier zuerst die Ehrung beim Jahresschießen, Endschießen und die Festwertung vor. Bei der Festscheibe übernahm mit einem 2-Teiler Elena Hainzmeier die Führung, gefolgt von Hans Riermeier jun. (6-Teiler) und Franz Puchinger (18-Teiler). Bei der Jahreswertung mit dem Luftgewehr hatte auch wieder Elena Hainzmeier mit 243 Punkten - nach neuer DSB-Wertung - die Nase vor Hans Riermeier jun. mit 372 Punkte und Thomas Hufnagl (488 Punkte).

Mit der Pistole siegte dann Walter Neumann mit 2040 Punkten, jedoch ohne Konkurrenz, da kein weiterer Schütze 10 Serien erreicht hatte. Mit stolzen 1793 Punkten gewann in der Jugendklasse beim Jahresschießen Luftgewehr/Luftpistole Philipp Wenger Platz 1, gefolgt von Dominik Friedl (2020 Punkte) und Jan Beck (2959 Punkte).

In einer eigenen Wertung für die Altersklasse beim Jahresschießen erreichte Franz Hofmann beim aufliegenden Schießen 858 Punkte nach 10mal 20er Serien den 1. Platz mit dem Luftgewehr. Bernhard Engel (1021 Punkte) belegte hierzu Platz 2. Weitere Schützen konnten sich leider nicht qualifizieren.

Beim Endschießen konnte Josef Lindner mit 96 Ringen den Titel „Meister 2017“ in der Schützenklasse – Alterswertung für sich verbuchen. In der Schützenklasse erreichte mit 96 Ringen Hans Riermeier jun. den Titel. Mit zwei Ringen Abstand holte sich sein Mann-

schaftskollege Thomas Hufnagl Platz 2 und mit 94 Ringen - aber in der 3. Deckserie der Unterschied - Manuel Kagerl Platz 3. Meister 2017 mit der Pistole wurde mit 87 Ringen Thomas Riermeier vor Hans Riermeier jun. (81 Ringe) und Walter Neumann (71 Ringe). Jugendmeister 2017 mit 83 Ringen wurde Dominik Friedl, Franziska Roßmadl erreichte Platz 2 (75 Ringe) und Philipp Wenger erreichte Platz 3 (73 Ringe).

Mit der höchsten Auszeichnung wurden die Könige 2017 proklamiert. Nach 2008 als Jugendkönig erreichte Franz Schmelz jun. diesmal mit einem 42 Teiler die Königswürde in der Schützenklasse. Verdient erreichte auch Philipp Wenger, ein neues Mitglied im Jugendbereich die Würde der Königs 2017. Beide wurden mit einer Kette gekrönt. Bereits zum 4. Mal bestieg Franz Hofmann als Seniorenkönig den Thron. Alle 3 Könige erhielten zudem eine wertvolle, handbemalte Schützenscheibe.

Geehrt wurde außerdem beim großen Abschlussfest der Schützen die erste Rundenwettkampfmannschaft, die es geschafft hat, im Gau Simbach in die A-Klasse aufzusteigen. Die Mannschaft, die aus Hans Riermeier jun., Thomas Hufnagl, Manuel Kagerl und Elena Hainzmeier besteht, gewann 9 von 10 Runden, und wurde somit verdient Sieger. Alle wurden mit einer edlen Glasmedaille und einem Geldgeschenk geehrt. Den gelungenen Abend rundete schließlich das Musikduo Da Capo mit ihrem musikalischen Talent ab.

Text und Foto: Walter Neumann

## Ein alter Hase wurde Dorfkönig Feuerwehr Halmstein gewinnt Mannschaftswertung

Mit einem 49-Teiler hat Karl Riermeier den Status des Dorfkönigs erreicht. Das wurde beim großen Abschlussfest der Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Malching – dem Schützenkranz – gefeiert.

20 Ortsvereine stellten wieder Mannschaften mit mind. 6 Personen auf, die zusammen insgesamt 600 Ringe erreichen konnten. Die 1. Mannschaft der Feuerwehr Halmstein gewann die Mannschaftswertung mit 518 Ringen, gefolgt von der Krieger- und Soldatenkameradschaft mit 500 bzw. der Gemeinderat mit 480 Ringen. Als Auszeichnung konnte jeder Verein einen edlen Krug mit dem Vereinswappen der Kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft mit nach Hause nehmen.

Bester Einzelschütze dieser Meisterschaft auf die Königsscheibe und somit „Dorfkönig 2017“ wurde Karl Riermeier von der Freiwilligen Feuerwehr Halmstein mit dem Luftgewehr. Schließlich wurde die begehrte Wanderscheibe für die nächsten 3 Jahre an ihn übergeben.

Text: Walter Neumann

## Robert Huber wird zum 2. Schützenmeister gewählt



1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler (re.) und Bürgermeister Georg Hofer (li.) mit der neuen Vorstandschaft um Chef Hans Riermeier (2.v.re.)

Bei der diesjährigen Neuwahl der Vorstandschaft gab es nur kleine Änderungen. Nachdem Wolfgang Hainzmeier seinen Rücktritt angekündigt hatte, wurde Robert Huber als langjähriges Ausschussmitglied zum 2. Vorstand gewählt. Außerdem wurde noch Elena Hainzmeier ins Sport- und Jugendleiterteam aufgenommen. Für Robert Huber wurde Michael Wagner in den Ausschuss gewählt.

Text und Foto: Walter Neumann

# MF - BAUSERVICE

Kompetenter Service rund ums Thema Bauen

Dipl.-Ing. (FH)  
Frank MARTIN

Schützenstraße 2  
94094 Malching  
0171-7219355

[www.mfbauservice.de](http://www.mfbauservice.de)  
[office@mfbauservice.de](mailto:office@mfbauservice.de)

Planung und Bau von Passivhäusern

Schlüsselfertiges Bauen

Energieausweise • Energieberatung

Sanierungen • Vollwärmeschutz

Fertigkeller • Außenanlagen • Pflasterungen

Wir erstellen Ihnen gerne und prompt ein unverbindliches Angebot für Ihr Bauvorhaben.

**Nageldesign**  
und  
**Fußpflege**  
bei  
**Ursula**  
**Badstieber**



08573/969511 oder  
0151/14924275

Hauptstr. 54 Malching

[www.HAUSNER-Elektronik.de](http://www.HAUSNER-Elektronik.de)  
Fernsehen - Telefon - DSL - Computer  
Telefon 08536 91 22 47 oder 0170 444 99 19   
e-Mail: [post@hausner-elektronik.de](mailto:post@hausner-elektronik.de) · Thanham 31 · 94149 Kößlarn



Ihr kompetenter und unabhängiger Partner  
in Sachen Telefon, Internet und Unterhaltung

Auch wenn Sie eine schnellere Leitung bekommen, können Sie den Anbieter wechseln und Geld sparen. Fragen Sie uns! Wir beraten Sie kostenlos!



**NATURHEILPRAXIS**  
**PHYSIOTHERAPIE**  
**MASSAGEPRAXIS**  
**HEILPRAKTIKER**  
**MARIO HAUSBERGER**

**Heilpraktiker:**

Spritzen & Infusionsaufbaukur,  
Bioresonanz, Migränetherapie  
uvm.

**Physiotherapie:**

Naturfango auf Wasserbett,  
manuelle Therapie,  
Krankengymnastik, Massage,  
Lymphdrainage uvm.

**Am Bäckergül 1**  
**94094 Malching**  
**Tel: 08573/969855**

**Kurallee 6**  
**94072 Bad Füssing**  
**Tel: 08531/914688**

[physio-hausberger@web.de](mailto:physio-hausberger@web.de)  
<http://physiotherapie-hausberger.de>

**Abrechnung mit allen Kassen**  
**offene Badekur**



Sparkassen-Kinowochen 2017  
von 17. - 30 Juli 2017



sparkasse-passau.de

# Clever ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der Jugendlichen ein kostenloses Girokonto mit attraktiver Guthabenzinsung bietet und sie jedes Jahr zu einem S-Event einlädt.

Jetzt ein kostenloses Jugendgirokonto bei der Sparkasse Passau eröffnen und schon vorab den begehrten Gutschein für 1x Kinobesuch, 1x Popcorn, 1x Softdrink für die Sparkassen-Kinowochen sichern!



## Franz Holzapfel ■ Spenglerei · Glaserei



94094 Malching/Inn, Hauptstr. 16

Telefon: 0 85 73-512

Telefax: 0 85 73-9 11 46

Mobil: 0172-8947098

e-mail: franz.holzapfel@nexgo.de



## TISCHLINGER

Arbeits- und Einsatzrüstung

Am Park 24 – 94094 Malching  
Tel. 085 73/96 89 51 – Fax 085 73/96 89 52

Web: [www.tischlinger-online.de](http://www.tischlinger-online.de)

Email: [info@tischlinger-online.de](mailto:info@tischlinger-online.de)



- Installation Alt- & Neubau
- Heizkesselanierung
- Heizungskundendienst
- Solaranlagen
- Blockheizkraftwerke
- Wärmepumpen
- Wohnraumlüftungsanlagen
- Hackschnitzel-, Stückholz- und Pelletsanlagen

Komplett-  
badsanierung  
Planung  
und  
Durchführung

Haus  
sanieren - profitieren!

**Forstbetrieb  
Tischlinger**  
[www.forstbetrieb-tischlinger.de](http://www.forstbetrieb-tischlinger.de)

- £ Holzeinschlag
- £ Holzrücken
- £ Waldpflege
- £ Spezialfällungen
- £ Landschaftspflege
- £ Mäh- und Mulcharbeiten

Stefan Tischlinger  
D-94094 Malching  
Am Park 24

Tel.: 0 85 73 / 96 89 51

Fax: 0 85 73 / 96 89 52

Mobil: 01 70 / 8050590

Mail: [info@forstbetrieb-tischlinger.de](mailto:info@forstbetrieb-tischlinger.de)

**haustechnik**  
**sanitär**  
**gas**  
**heizung**



**Thomas Puchinger**  
Installateur- & Heizungsbaumeister

Eichberging 37  
94094 Malching  
08573 / 913129

<http://www.puchinger-haustechnik.de> • [thomas@puchinger-haustechnik.de](mailto:thomas@puchinger-haustechnik.de)



## 15 Jahre Jugendgarde Malching



Die Jugendgarde 2017 mit ihren Männlichen Mittänzern bei der Schlussfigur

Seit 15 Jahren gibt es nunmehr die Jugendgarde in Malching. Begonnen hat alles 2001 mit einem Anruf der danach langjährigen Betreuerinnen Brigitte Forster und Christine Wagner. Die beiden hatten zwölf Mädchen zusammen, die Lust auf Tanzen hatten und deshalb wurde eine Trainerin gesucht. Gefunden hat man diese in Sandra Eichinger, die schon Erfahrung mit dem Gardetraining hatte und selbst auch großen Spaß am Fasching und dem Gardetanz hat. Genau die Richtige also, um eine Garde zu gründen.

Im ersten Jahr wurde lediglich ein Tanz einstudiert und beim Kinderfasching präsentiert. Dieser fand aber so großen Anklang, dass aus dem wilden Hau-

fen schnell eine richtige Garde wurde und damit auch die Faschingsfreunde Malching geboren wurden. Aus dem ursprünglich einen Tanz wurden im Folgejahr zwei Tänze. Mit einem Marsch und einem Showtanz traten die zwölf Mädchen von 2002 bis 2006 als Kindergarde an, bis die Mädchen der ersten Stunde zu groß geworden waren. Die Mädchen wollten aber weitermachen und weil es keine Nachwuchsprobleme gab, entschieden sich die Trainerin und der damalige Betreuerinnenstab, eine zweite Garde zu gründen. Von 2006 bis 2013 tanzten dann zwei Garden. Die eine weiter als Kindergarde, die andere als Teenygarde. Im Jahr 2013 tanzten dann die Mädchen der ersten Stunde ihre letzte Faschingsaison und danach

ging man auf eine Garde zurück. Seit der Faschingsaison 2014/2015 gibt es eine Malchinger Jugendgarde, bei der zwölf Mädchen im Alter von 12 bis 17 Jahren tanzen.

In den zurückliegenden 15 Jahren seit der Gründung hat sich vieles geändert. In den Jahren wechselten die Betreuerinnen – insgesamt waren es zehn Frauen, die der Garde und der Trainerin zur Seite gestanden haben und seit 2013 gibt es einen eigenen Fotografen für die Garde. Manuel Reischl macht bei nahezu allen Auftritten Fotos und stellt diese in der vereinseigenen Webseite online. Geändert hat sich auch die Zahl der Auftritte. War man zu Beginn „nur“ bei einigen Auftritten im Ort zu sehen, ist die Garde jetzt weit über die Gemeindegrenze hinaus bekannt und tritt neben zahlreichen Bällen und Faschingsveranstaltungen auch bei verschiedenen Gardetreffen auf. Ein Highlight sind dabei die „Heimspiele“ beim Sportler- und Dunkelblauball. Im Jubiläumsjahr haben die Mädchen sogar männliche Unterstützung bekommen. Acht junge Malchinger tanzten zusammen mit der Jugendgarde und auch diese Neuerung kam sehr gut an beim Publikum. Eine Wiederholung dürfte da nicht ausgeschlossen sein.

Eines hat sich aber in den letzten 15 Jahren nicht geändert. Trainerin Sandra Eichinger ist seit der ersten Stunde und bis heute mit voller Begeisterung Trainerin der Mädchen und freut sich schon jedes Jahr beim Faschingseingraben auf die neue Saison.

Foto: Manuel Reischl  
Text: Karl Sanladerer

## Frühjahrsputz der Innfischer Malching



Insgesamt elf Fischer, darunter zwei Kinder und zwei Jugendliche, packten ordentlich an: Mit vereinten Kräften wurden am Samstag, den 04. März 2017 unermüdlich Treppenstufen für altersgerechtes Fischen gebaut und die Innauen (Urfar-Biberg) von lästigem Müll und Unrat befreit. Dabei machten die Landschaftsputzer „reiche Beute“: zwei Schachteln und ein Korb voll Plastik- und Glasflaschen, Schuhe, Styropor, Zigarettenschachteln und vieles andere mehr ging den Sammlern ins Netz.

Ein herzliches „Dankeschön“ allen Helfern!

Text und Fotos: Siegi Gimpel  
Malchinger Innfischer

## Motorradfreunde touren durch Frankreich



Seit über 35 Jahren gibt es die Motorradfreunde Malching und auch wenn die Mitglieder jährlich an Lebenserfahrung zunehmen, so hält sie das nicht von einer ausgiebigen Herbsttour ab. In diesem Jahr geht es für zehn Tage nach Südfrankreich in die Region um Marseille und Parc naturel régional du Luberon. Text & Foto: Karl Sanladerer



## Jahreshauptversammlung der KSK Malching - Verdienstkreuz in Silber für Franz Puchinger -



Von links: 1. Vorstand Hermann Herringer, der Geehrte Franz Puchinger, stellv. Kreisvorsitzender Josef Pflügl, und 1. Bürgermeister Georg Hofer

Nach einem gemeinsamen Gottesdienst zum Gedenken an die verstorbenen Kameraden traf sich die Krieger- und Soldatenkameradschaft Malching im Gasthaus Schütz-Ammer Halmstein zur jährlichen Hauptversammlung. 1. Vorstand Hermann Herringer begrüßte besonders die drei Ehrenmitglieder Josef Schmelz, Franz Puchinger und Josef Herterich, den 1. Bürgermeister Georg Hofer, den stellv. Kreisvorsitzenden des BKV Josef Pflügl sowie alle anwesenden Vereinsmitglieder. Mit einer Gedenkminute und einer Strophe des „Guten Kameraden“ für den verstorbenen Veteran Leo Käser begann die Versammlung. Im Anschluss berichtete Schriftführer Robert Friedl über das

ereignisreiche Vereinsleben im vergangenen Vereinsjahr. Außerdem konnten im letzten Jahr wieder zwei Neumitglieder aufgenommen werden.

2. Vorstand Roland Herringer stellte die Ergebnisse der Mannschaften bei den Schießwettbewerben und beim Stockschussturnier dar, die im vergangenen Jahr etwas durchwachsen waren.

Kassier Joseph Schmelz konnte einen fundierten Kassenbericht vorlegen. So war auch im Jahre 2016 das Vereinsvermögen gut verwaltet worden und die beiden Kassenprüfer Mike Ittlinger und Max Brunnbauer bescheinigten ihm eine einwandfreie Kassenführung. Auf ihren Antrag hin entlastete die Versammlung die Vorstandschaft um 1. Vorstand Hermann Herringer.

Erster Bürgermeister Georg Hofer zeigte sich in seinem Grußwort beeindruckt vom regen Vereinsleben und der eingeschworenen Kameradschaft. Erfreut war der Bürgermeister auch über den gelungenen Wechsel des Sonnwendfeuers auf das Gelände des Sportplatzes, damit dieses familienfreundliche Fest auch weiterhin stattfinden kann.

Im Anschluss gab es noch ein besonderes Ereignis: Stellvertretender Kreisvorstand Josef Pflügl verlieh dem Ehrenmitglied Franz Puchinger aufgrund seiner treuen Dienste als langjähriges Mitglied der BKV-Kreisvorstandschaft das Verdienstkreuz in Silber am Bande.

Ein Höhepunkt des Vereinsjahres war die 4-Tagesreise der KSK nach Brünn und Südmähren gewesen, wo man auf den Spuren von Kaiser Napoleon und der Schlacht von Austerlitz gewandelt war. Dem Organisator, Schriftführer Robert Friedl, übergaben seine Kameraden zum Dank für die Mühen ein kleines Präsent. Im Anschluss an die Tagesordnung wurde zum Vereinsleben 2016 und zur Bildungsfahrt vom Schriftführer auch noch eine Diashow vorgeführt.

Nach der Diskussion von mehreren Fragen und Anträgen durch die Mitglieder schloss Vorstand Hermann Herringer den offiziellen Teil der Versammlung und man ließ die Veranstaltung bei einem gemütlichen Mittagessen ausklingen.

*Foto & Text: Robert Friedl*

## Gelungene Vatertagsfeier des TSV-DJK Malching

Auf eine gelungene Vatertagsfeier kann der TSV-DJK zurückblicken. Auch 2017 hat der Sportverein die Vatertagsfeier selbst ausgerichtet und mit kulinarischen Schmankerl wie Steckerlfisch, Käse und Grillfleisch für eine gelungene Feier gesorgt.



Vorstand Hans Wagner (v.l.), Abteilungsleiter Frank Schäfer, 2. Vorstand Josef Reischl und Innfischer Siegi Gimpel beim Fischputzen am Tag vor der Feier in Biberg

Vor dem Fest stand aber die Arbeit und so musste Vorstand Hans Wagner und Tennisabteilungsleiter Frank Schäfer zusammen mit Fischervorstand Siegi Gimpel und dem 2. Vorstand Josef Reischl an die Arbeit und Fische putzen.



Das Grillteam um Thomas Köhler, Franz Roßmadl und Siegi Gimpel

brachte die Speisen schließlich an den Mann und natürlich auch an die Frau.



Der TSV-DJK bedankt sich in diesem Rahmen herzlich bei allen Besuchern.

*Fotos: Siegi Gimpel  
Text: Karl Sanladerer*

**Beim Sedlmeier**

Wir bieten Platz für bis zu 50 Personen, für Familien-, Vereins- oder Geburtstagsfeiern, bei gut bürgerlicher Küche.

Angusrind- und Schweinefleisch aus eigener Zucht  
Reservierung erwünscht!

Kontakt:  
Beim Sedlmeier, Inh. Jessica Sporn  
Asperl 1, 94094 Malching  
Email: waltersedlmeier@web.de  
Mobil: 0049-(0)171-4262835

Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr, Sa ab 17.00 Uhr  
So ab 10.00 Uhr



**Verbraucherschützer empfehlen**

Privathaftpflichtversicherung  
Berufsunfähigkeitsversicherung  
Pflegezusatzversicherung

**JETZT EXISTENZIELLE RISIKEN ABSICHERN**

Sie leben eben voller Überraschungen... und bringt viele Veränderungen mit sich. Unabhängige Experten und Verbraucherschützer empfehlen daher, mögliche Wagnisse nicht zu ignorieren.

Sichern Sie jetzt Ihre existenziellen Risiken bei der HUK-COBURG ab.

Am besten vereinbaren Sie gleich einen Termin bei einem unserer Berater.

**Vertrauensmann**  
**Frank Schäfer**  
Tel. 08573 1686  
frank.schaefer@HUKvm.de  
Birkenweg 22, 94094 Malching

**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig



**AUFZUGDIENST ROTTAL**  
...bewegend, menschlich!

*Lebensqualität*  
**Lebensqualität**

**Wir machen Sie mobil. In Ihrer gewohnten Umgebung.**

- Aufzüge
- Treppenlifte
- Elektromobile

**Biller Aufzugdienst Rottal GmbH**  
Harham 1  
94094 Malching  
Tel: 08533 91848-0




**Christian Biller**  
Dipl.-Ing. (FH), Geschäftsführer

**www.aufzugdienst-rottal.de**

Werbung & Design: www.atelierhofmann.de



**EGGINGER**  
Naturbaustoffe

GmbH  
Steinhiebl 2 94094 Malching  
Fon: 08533/91898-0 Fax:-10  
info@egginger-naturbaustoffe.de

- Lehmbaustoffe
- nat. Dämmstoffe
- Fußböden
- Naturfarben
- Sanierungskonzepte
- baubiologische Beratung

*... die Experten für natürliches Bauen!*

**www.egginger-naturbaustoffe.de**



**Mit uns fahren Sie gut!**

- ✓ Traditionell gut: Opel-Partner seit 1960
- ✓ Qualität vom Fachmann: Top-Service zu fairen Preisen
- ✓ Ausgezeichnet: mehrfach beim Dekra-Werkstatttest
- ✓ Immer günstig: Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen
- ✓ Außerdem: Opel-Shop




Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

**www.auto-zeindl.de • 08573 686 • Hauptstraße 66, Malching**



## Frauenverein Malching bestätigt gesamte Vorstandschaft einstimmig in ihren Ämtern Martina Eichinger und Marianne Brennhofer zu Ehrenmitgliedern ernannt

Offensichtlich sehr zufrieden waren die Mitglieder des Frauenvereines Malching mit der Arbeit der Vorstandschaft in den letzten fünf Jahren, denn bei der Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 21. März wurden die Vorstandsmitglieder einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Zu Versammlungsbeginn konnte die Vorsitzende Martina Herringner neben Pfarrer Gottfried Werndle und Bürgermeister Georg Hofer auch die Ehrevorsitzende Lydia Zimmerbauer und 42 Mitglieder des Frauenvereines im Gasthaus Schütz zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft begrüßen.

Nach der Begrüßung blickte Schriftführerin Brigitte Forster auf das abgelaufene Vereinsjahr zurück und erwähnte dabei die Aktivitäten des Vereins und den aktuellen Mitgliederstand von derzeit 146 Frauen.

Nach dem Jahresrückblick folgte der Kassenbericht von Anita Ammer. Die beiden Kassenprüferinnen Renate Schmidlehner und Ida Löw bescheinigten der Kassierin im Anschluss im Kassenprüfbericht eine ordentliche und sehr saubere Kassenführung und deshalb wurde auch die Entlastung der Kassierin und Vorstandschaft beantragt, die von den Mitgliedern einstimmig angenommen wurde.

Pfarrer Gottfried Werndle lobte den Frauenverein in seinem Grußwort für das Engagement in der Pfarrgemeinde und hob dabei das Schmücken der Kirche zum Erntedankfest hervor. Der Verein kümmere sich aber auch um viele Belange der Frauen und leiste so

einen wichtigen sozialen Beitrag und auch die Hilfe in Not geratener wird nicht vergessen, wie die Spende für Flutopfer gezeigt habe.

Auch Bürgermeister Georg Hofer dankte in seinem Grußwort ebenfalls für das soziale, aber auch gesellschaftliche Engagement des Frauenvereines im Malchinger Dorfleben. Er gratulierte der Vorstandschaft für die hervorragende Arbeit in den letzten fünf Jahren und erinnerte dabei daran, dass es damals trotz der großen Mitgliederzahl Spitz auf Knopf um den Verein stand und die Arbeit der



Die neugewählte Vorstandschaft: (vorne sitzend v.l.) 2. Vorsitzende Sylvia Nassauer, Pfarrer Gottfried Werndle, 1. Vorsitzende Martina Herringner, 3. Vorsitzende und Schriftführerin Brigitte Forster, und hinten stehend von links Bürgermeister Georg Hofer, die Beisitzerinnen Emmi Reischl und Waltraud Herringner, Kassierin Anita Ammer, die Kassenprüferinnen Renate Schmidlehner und Ida Löw, sowie Beisitzerin Martina Reithmeier

Vorstandsmitglieder deshalb noch höher anzurechnen sei.

Aber nicht nur der Bürgermeister war mit der Arbeit der Vorstandschaft in der abgelaufenen Amtszeit zufrieden, sondern auch alle anwesenden Mitglieder, wie die anschließende Neuwahl zeigte. In der von Pfarrer Gottfried Werndle geleiteten Wahl

wurden Martina Herringner als 1. Vorsitzende, Sylvia Nassauer als 2. Vorsitzende, Brigitte Forster als 3. Vorsitzende und Schriftführerin, Anita Ammer als Kassierin, sowie Emmi Reischl, Waltraud Herringner und Martina Reithmeier als Beisitzer einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Ebenfalls einstimmig wurden Renate Schmidlehner und Ida Löw als Kassenprüfer wiedergewählt.



vorne sitzend von links: Ehrenmitglied Martina Eichinger, Ehrevorsitzende Lydia Zimmerbauer, Ehrenmitglied Marianne Brennhofer und hinten stehend von links Pfarrer Gottfried Werndle, Vorsitzende Martina Herringner, 2. Vorsitzende Sylvia Nassauer und Bürgermeister Georg Hofer

Nach der Neuwahl hatte die alte und neue Vorstandschaft für Martina Eichinger und Marianne Brennhofer eine besondere Überraschung. Beide wurden durch einstimmigen Vorstandsbeschluss zur Würdigung ihrer Verdienste um den Verein zu Ehrenmitgliedern ernannt. Beide Frauen sind bereits 45 Jahre im Verein Mitglied und davon war Martina Eichinger 20 Jahre als Kassier und Fahnen-trägerin, sowie Marianne Brennhofer 20 Jahre als 2. Vorsitzende tätig. Zum Dank und als Anerkennung wurde den beiden Damen eine Urkunde und ein Blumenstrauß überreicht.

Text & Foto: Karl Sanladerer

## Ausflug des Frauenvereins nach Zwiesel am Samstag, den 19.08.17

### Terminänderung!!!

Ausflug schon am Samstag, 19.08.17, nicht wie zunächst angegeben am Samstag, 26.08.17

Die Abfahrt ist um ca. 8.00 Uhr vom Pfarrplatz

Unterwegs wird eine Brotzeit auf einem Rastplatz eingenommen.

Am Vormittag findet eine **Führung in der Kaffeerösterei Kirmse** statt.

Nachmittag zur freien Verfügung in Waldkirchen, z.B. Garhammer, Mittagessen oder Kaffee trinken usw.

Abfahrt zum Abendessen, das im Gasthof zur Platte in Fürstzell mit herrlicher Aussicht genossen wird, ist um 17.00 Uhr.

Die Fahrkosten pro Person ( Bus, Brotzeit und Kaffeerösterei Führung) betragen 22.00 Euro.

### Anmeldung bei :

Martina Herringner - Silvia Naßauer, 08573/913158 - 08573/674

**Anmeldung möglich bis Freitag, den 04.08.17**



## Mit Vollgas ins Jahr 2017 bei Familienhund-Malching e. V.

So durfte der Verein im Januar gleich 35 Seminarteilnehmer zu einem Körperspracheseminar aus drei Bundesländern, aus Österreich und der Schweiz begrüßen. In den Faschings- und Osterferien konnte der Verein bei komplett ausgebuchten Kursen Lehrkräfte aus ganz Bayern empfangen. Hier ist der Verein externer Anbieter in der Fortbildungseinrichtung für Lehrkräfte FIBS.



Josef Hellinger mit Staatsminister Dr. Marcel Huber

Ein besonderer Tag für den Vorstand und den Leiter der Therapiehundabteilung sowie für die Ausbildungsleiter der Schulhundeausbildung war der Besuch von Dr. Marcel Huber, Leiter der Staatskanzlei und Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Sonderaufgaben. Themen bei den Gesprächen waren die Ausbildungen für Therapiebesuchshunde-Teams und Schulhunde. Vielen Dank MdL Dr. Marcel Huber für den netten Empfang und die anregenden Gespräche.

Am 29.04.2017 durfte Josef Hellinger 48 Mitglieder sowie Bürgermeister Georg Hofer im Gasthof Schütz-Ammer in Halmstein begrüßen. In den Vorstand neu gewählt wurde Daniela Uhrmann, die nunmehr den Posten des Schriftführers von Birgit Petrik angetreten hat. Birgit ist als Schriftführerin ausgeschieden, da sie sich um ihren kleinen Stammhalter kümmern muss. An dieser Stelle noch mal danke für die geleistete Arbeit. Des Weiteren erhielt Martina Sickinger aus Bad Griesbach eine Urkunde zur zertifizierten Hundetrainerin und die Anerkennung als Hundetrainerin nach § 11 des Veterinärrechts Passau. Frau Sylvia Winetzhammer bekam eine Urkunde als zertifizierte Therapiebesuchshundeführerin überreicht.

Beiden wünschen wir viel Freude und eine erfolgreiche Arbeit mit ihren Fellnasen. Bedanken möchten wir uns auch bei Herrn 1. Bürgermeister Georg Hofer für seine Worte der Anerkennung. Wir werden uns auch heuer wieder an den Kosten der Hundetoilette am Eichbergring beteiligen.



Daniela Uhrmann

Am 29.05.2017 konnte Familienhund-Malching die dritte Ausbildungsstätte einweihen, den Pirmeierhof der Familie Martin. Er ist neben dem Stammsitz des Vereins in Urfar, der zugleich für viele auch Heimat und Erinnerung an leider schon verstorbene Gründungsmitglieder wie Alois Löw sen. sowie Elsa und Günter Schmidt ist, unser Platz 1. Daneben haben wir im Nachbarlandkreis noch eine Reithalle für die kalte Jahreszeit, für Schlechtwetter und für Seminare gemietet, unseren Platz 2. Unser Platz 3, der Pirmeierhof, ist mit ca. 15.000 m<sup>2</sup> der größte Platz, den wir nutzen. Er ist aufgeteilt in vier Bereiche: Platz A, ca. 2.000 m<sup>2</sup> - reiner Übungsplatz; Platz B, ca. 1.000 m<sup>2</sup> - Welpenausbildung und Freilauf (Spielwiese); Platz



Segnung des neuen Platzes

C, ca. 5.000 m<sup>2</sup> - Hindernisbahn; Platz D, ca. 7.000 m<sup>2</sup> - Fährtsuchen, Mantrail und Dummyarbeit.

Wir sind sehr glücklich über diesen Platz und Frank Martin dankbar dafür, da es in Urfar durch die Größe des Platzes und das sehr hohe Aufkommen von auszubildenden Hundehalterteams zu Einschränkungen kam und dieses Problem mit dem neuen Platz gelöst werden konnte. Zusätzlich können wir mit diesem Platz den Hundefreunden noch mehr im Bereich der Ausbildung bieten. Bei der Einweihung am Vatertag konnte der Verein ca. 150 Gäste begrüßen. Einige Höhepunkte waren die Segnung des Platzes durch Herrn Pfarrer Andreas Rembeck von Kirchham, die Greifvogelschau und Flugvorführungen des



Greifvogelschau

Falkenhorstes Rottal Inn aus Bayerbach, die Vorführungen der Hundetricks von Sylvia Winetzhammer und ihrer beiden Hunde sowie das Probetraining an der Hindernisbahn und der Hundetriathlon.

Auch im zweiten Halbjahr bieten wir wieder viele Kurse und Seminare an, von der Welpenstunde bis zum Körperspracheseminar. Besuchen Sie uns doch einfach einmal bei einer Trainingsstunde oder mit einer Schnupperstunde bei uns. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Fellnase.

Infos unter [www.familienhund-malching.de](http://www.familienhund-malching.de) auf Facebook unter @Familienhund oder schreiben uns einfach eine Mail unter [news@familienhund-malching.de](mailto:news@familienhund-malching.de).

Fotos: Familienhund Malching  
Text: Sepp Hellinger



## Neue Führungsspitze bei Dunkelblau Malching

Mario Nebauer und Marco Huber lösen Mario Hausberger und Andreas Entholzner an der Spitze ab



Die neu gewählte Vorstandschaft von Dunkelblau Malching mit den ausgeschiedenen Mitgliedern (v.l.): Beisitzer Hans Stapfer, ausgeschiedener 2. Vorsitzender Andreas Entholzner, ausgeschiedener 1. Vorsitzender Mario Hausberger, neuer 2. Vorsitzender Marco Huber, neuer 1. Vorsitzender Mario Nebauer, neuer Kassier Wolfgang Linhart und Schriftführer Karl Sanladerer

Der Verein „Dunkelblau Malching e.V.“ hat bei seiner Jahreshauptversammlung eine neue Führungsspitze gewählt.

Zunächst folgte der Jahresrückblick, in dem Mario Hausberger chronologisch auf die Vereinsaktivitäten im abgelaufenen Geschäftsjahr einging und dabei besonders den Maskenball hervorhob. Er erwähnte auch, dass der Verein sportlich aktiv war, so konnte man beim Stockturnier des TSV-DJK

Malching sogar den ersten Platz einfahren, nur beim Schießen sah es nicht so gut aus. Hier belegte man einen hinteren Platz. Nachdem Marco Huber seinen Kassenbericht vorgetragen und die Kassenprüfer ihm eine ordentliche und saubere Kassenführung bescheinigt hatten, folgte die Entlastung der Vorstandschaft und anschließend Neuwahlen.

Vorsitzender Hausberger hatte schon

im vergangenen Jahr angekündigt, dass dies seine letzte Amtszeit ist und er nicht erneut antreten wird. Deshalb musste ein neuer Vorstand gefunden werden. Es stellten sich zwei Kandidaten zur Wahl. Die Mitglieder entschieden sich für Mario Nebauer, der schon einmal Vorsitzender war und in dessen Amtszeit der Maskenball eingeführt worden war. Als zweiter Vorsitzender wurde Marco Huber gewählt, nachdem sich der bisherige 2. Vorsitzende Andreas Entholzner ebenfalls nicht mehr zur Wiederwahl stellte. Für den zum 2. Vorsitzenden aufgerückten bisherigen Kassier Huber wurde Wolfgang Linhart neu in das Amt gewählt. Als neuer Beisitzer wurde Hans Stapfer gewählt. Schriftführer bleibt Karl Sanladerer und ebenfalls im Amt bleiben die beiden Kassenprüfer Thomas Schmalhofer und Josef Reischl.

Der scheidende Vorsitzende Mario Hausberger wünschte der neu gewählten Vorstandschaft alles Gute für die nächsten zwei Jahre und nahm als letzte Amtshandlung Dominik Stettmeier als neues Mitglied bei Dunkelblau Malching auf.

*Text & Foto: Karl Sanladerer*

## 40 Jahre Sparte Tennis beim TSV DJK Malching



Die Teilnehmer beim Tennis-Schnuppertraining 2017 beim TSV DJK Malching. (hinten v.l.): Michael Huthmann, Nadine Auzinger, Viktoria Scherm, Antonia Nowoiski, Sebastian Nowoiski, Felix Knauer, Pia Beck, Alexander Nebauer (Trainer) und (vorne v.l.): Steffi Huber (Trainerin) Emil Lorenz, Pauline Lorenz, Vitus Lorenz, Leo Gerauer

Der Startschuß für die Sparte Tennis fand bei der am 7. April 1977 einberufenen Spartenversammlung im Gasthaus Freudenstein mit 19 von bereits 39 Mitgliedern statt. Die Anwesenden wählten die erste Spartenleitung, dabei wurden die Beschlüsse für Arbeitsleistung beim Bau der Plätze und für die Beiträge gefaßt. Der Spielbetrieb be-

gann dann 1978, das Tennisheim wurde 1983 eingeweiht.

Somit gibt es seit nunmehr 40 Jahren die Sparte Tennis beim TSV DJK Malching. Dieses Jubiläum will die Sparte mit einem Freundschaftsspiel mit dem Tennisclub Rotthalmünster in Malching und einem Festabend begehen.

Der Festabend findet am 22.07.2017

um 18.00 Uhr in Malching auf dem Sportgelände in der Stockschützenhalle statt. Bürgermeister Georg Hofer ist der Schirmherr der Veranstaltung.

Vor dem Festakt findet von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr das Freundschaftsspiel zwischen dem TSV DJK Malching und dem TC Rotthalmünster als Doppel- und Mixedturnier statt. Der Eintritt ist frei, alle Malchinger und die Öffentlichkeit sind dazu herzlich eingeladen. Kaffee und Kuchen, sowie Getränke können tagsüber erworben werden. Am Festabend sorgt Familie Rieger für das leibliche Wohl. Alle Tennismitglieder hoffen auf eine rege Beteiligung der Bevölkerung. Gerade auch tagsüber beim Freundschaftsspiel sind Zuschauer erwünscht.

Erfreulich für die Zukunft ist, dass es seit 2015 wieder ein Jugendtraining gibt, erst mit Steffi Huber und seit 2017 mit Trainer Alexander Nebauer, beide vom TC Rotthalmünster. Das läßt hoffen, dass noch weitere Jubiläen gefeiert werden können.

*Text & Foto: Frank Schäfer*



**Kfz  
Becker & Lindinger  
Service GmbH**

Langwinkler Straße 15  
94137 Bayerbach  
Tel. 0 85 32 / 92 17 70  
Fax 0 85 32 / 92 17 71

- Reparaturen  
sämtlicher Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- AU für Diesel, Benzin  
Kraftrad
- TÜV-Abnahmen im Hause
- Klimaanlage-Service



Richard  
**Lorenz  
HOLZBAU**

- **Dachstühle**
- **Bauplanung**
- **Holzrahmenbau**
- **Gartenhäuser**
- **Holzterrassen**

Malching • Biberg 4 • Tel: 0 85 73/96 90 95 • Mobil: 0 171/82 75 351



# SALON WOLF

Westring 19 • 94140 Ering  
Telefon 0 85 73 / 15 91



Geschäftszeiten:  
Dienstag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

## Tankstelle & Getränkeverkauf Monika Hufnagl Hauptstr. 63 • 94094 Malching • Tel. 08573/313

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 07:00 – 20:00 Uhr  
Sa: 07:30 – 20:00 Uhr • So: 07:30 – 12:00 Uhr





## Jahreshauptversammlung: Vorstandschaft wiedergewählt



Die neugewählte Vorstandschaft mit (v.l.) Bürgermeister Georg Hofer, Richard Lorenz, Thomas Puchinger, Franz Zeindl jr., Thomas Hopfinger, Reinhold Perseis

Bei der Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins Malching INNOvativ e.V. am 26. April im Gasthaus Schütz-Ammer in Halmstein wurde die Vorstandschaft bestätigt und verlängert ihre Tätigkeit um weitere drei Jahre. Somit führt auch weiterhin Thomas Puchinger als 1. Vorsitzender die Belange des Vereins mit Hilfe des 2. Vorsitzenden Franz Zeindl jr., Beisitzer Reinhold Perseis und dem Kassier Thomas Hopfinger.

Künftig wird das Führungsteam in seinen Aktionen und Entscheidungen von Richard Lorenz als zweitem Beisitzer unterstützt. Die Tätigkeit der Kassenprüfung übernehmen in Zukunft Stefan Huber und Frank König. Die Vorstandschaft bedankt sich herzlich bei der scheidenden Schriftführerin Ingrid Hopfinger für ihr Engagement. Aus beruflichen Gründen kann sie dieses Ehrenamt nicht weiter ausüben.

Mit Ausblick auf das Jahr 2017 wurden die bevorstehenden Aktionen vorgestellt. Auch in diesem Jahr präsentieren sich Mitglieder von Malching INNOvativ e.V. in einer Gewerbeschau beim Dorffest. Außerdem beteiligt sich der Verein mit einem Lebend-Kicker-Turnier am geselligen Geschehen und freut sich auf unterhaltsame Stunden mit reger Beteiligung. Den Ausklang des Jahres bildet wie schon in den letzten Jahren der Glühweinverkauf rund um das Adventssingens im Dezember.

Foto: Ingrid Hopfinger  
Text: Yvonne Puchinger

## Die Mitglieder des Gewerbevereins „Malching INNOvativ e.V.“

- Arbeits- und Einsatzrüstung Stefan Tischlinger
- Bodenleger Frank König
- Edeka Hans Seidl
- Friseursalon Beate Meier
- Heizung, Sanitär Thomas Puchinger
- Holzzäune Kaspar Rembart
- Kosmetikhandel Reiter & Schlechtriemen GbR
- KfZ-Meisterbetrieb Josef Ortner
- Maler Hans Wagner
- Medienunternehmen Stefan Huber
- Naturbaustoffe Johann Egginger
- Opel Franz Zeindl
- Sparkasse Passau
- Spenglerei Franz Holzapfel
- Trockenbau Hopfinger
- VR-Bank Rottal-Inn
- Zimmerei Richard Lorenz

## KfZ-Meisterbetrieb Ortner ist neues Mitglied im Gewerbeverein



v.l.: Mitarbeiter Daniel Tausch, Andrea Putz, KfZ-Meister Josef Ortner, 1. Vorsitzender Thomas Puchinger

Malching INNOvativ e.V. begrüßt recht herzlich ein neues Vereinsmitglied. KfZ-Meister Josef Ortner trat zum 1. Juni dem Verein bei.

## Gewerbeschau und Lebend-Kicker-Turnier am Dorffest

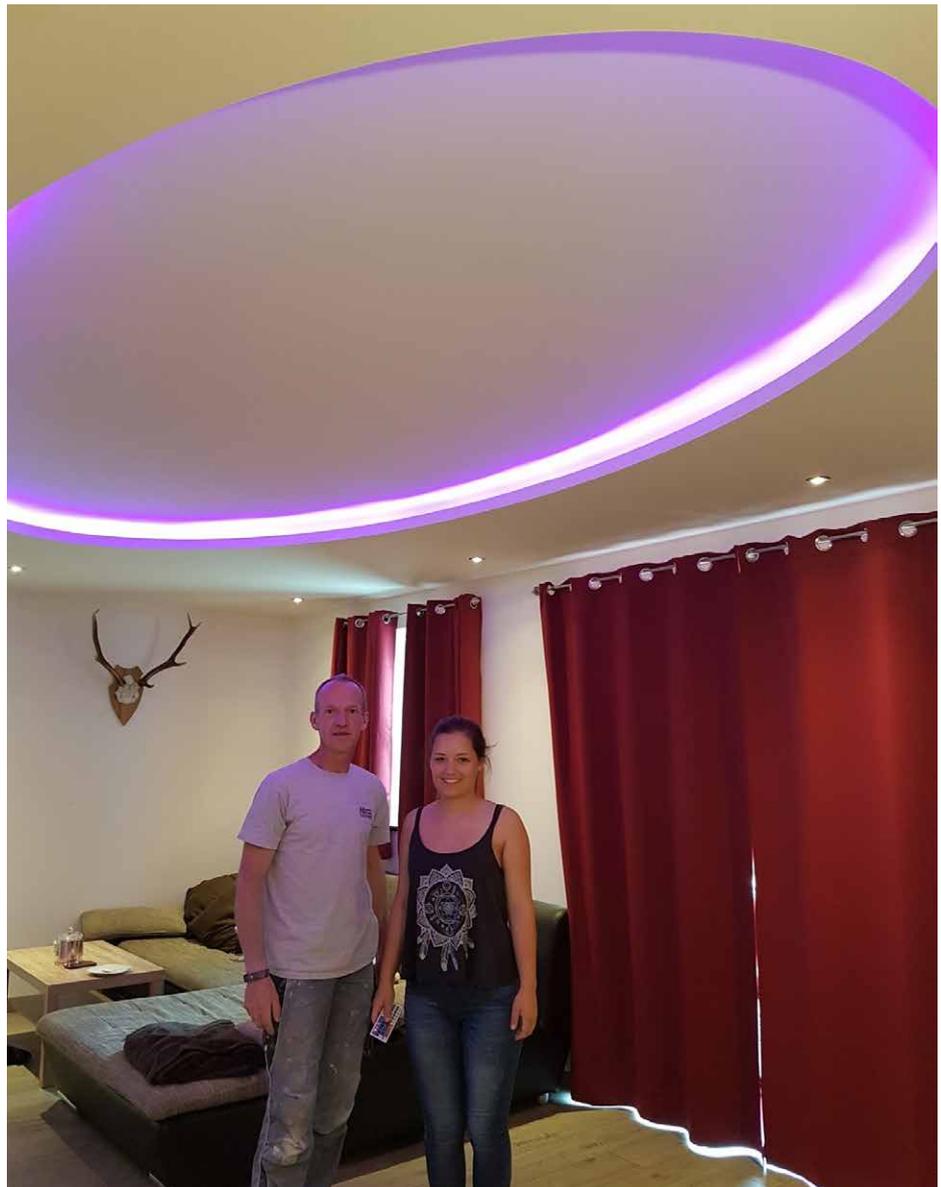
Auch in diesem Jahr sind die Mitglieder des Gewerbevereins Malching INNOvativ e.V. beim **Dorffest am Samstag, 29. Juli** aktiv. Neben der Präsentation ihrer Gewerbe, steht diesen Juli wieder Fußball im Mittelpunkt. Die Vereinsverantwortlichen rund um den 1. Vorsitzenden Thomas Puchinger haben sich für ein Lebend-Kicker-Turnier entschieden. Gespielt wird mit jeweils 5 Mann, zeitgleich mit der **Gewerbeschau von 13 bis 17 Uhr**. Den Abschluss bildet die Preisverleihung. Auf viele unterhaltsame Spiele freut sich Malching INNOvativ e.V.



## 10 Jahre Trockenbau Hopfinger

Jedes Haus hat seine persönliche Note und spiegelt den Stil des Besitzers wider. Damit der eigene Wohnstil auch wunschgemäß umgesetzt wird, sollte man bei Beratung und Umsetzung der Maßnahme mit einem Experten zusammenarbeiten, denn ein Raum kann noch so klein und unscheinbar sein - nach dem richtigen Ausbau wird er vielleicht das Lieblingszimmer des Hauses.

Entsprechende Erfahrung beim Trockenbau hat die Firma von Thomas Hopfinger aus Malching, die heuer auf 10 Jahre Firmengründung zurückblicken kann. 2007 hat sich der Malchinger selbständig gemacht, nachdem er bereits 18 Jahre in der Branche gearbeitet hat. Seine Tätigkeit umfasst das gesamte Spektrum des Trockenbaus, vom Trockenestrich über Installationswände, Wand- und Deckenverkleidungen bis hin zum Dachbodenausbau, Akustik-Decken und Brandschutz. Die entsprechenden Zertifikate sind vorhanden, so dass man sich auf fachgerechte Ausführung jeder Ausbaumaßnahme verlassen kann. Es ist die Liebe zum Beruf, die ihm Kreativität verschafft und zusammen mit den Bauherren individuelle Lösungen finden lässt. Auch auf absolute Termintreue und Koordination mit anderen Gewerken können sich die Auftraggeber verlassen.



Elypse mit indirekter Beleuchtung



Großen Wert legt der Inhaber, **Thomas Hopfinger**, auf Genauigkeit. Ganz gleich ob im öffentlichen oder privaten Bereich, die Wünsche seiner Kunden, die Einhaltung der Termine und ein gutes Zusammenarbeiten mit den anderen Gewerken liegen ihm sehr am Herzen. Referenzen und Bilder findet man u. a. auf der Homepage unter [www.trockenbau-hopfinger.de](http://www.trockenbau-hopfinger.de)



Weitere Beispiele finden Sie auf unserer Homepage

Text & Fotos: Ingrid Hopfinger



# Thomas Puchinger Installateur- & Heizungsbaumeister



techniken sind sehr vielfältig: sie umfassen altbewährte, fossile Energiequellen wie Öl oder Gas in technisch optimierter Brennwerttechnik sowie erneuerbare Brennstoffe, beispielsweise Holz, Hackschnitzel und Pellets. Auch durch Sonnenenergie lässt sich das Eigenheim im Winter energiesparend heizen. Wärmepumpen gewinnen aus der Umgebungsluft oder dem Grundwasser die ausreichende Menge Energie für den Wärmebedarf eines Hauses.

Moderne Bäder und Heizungsanlagen sind High Tech. Um den hohen Qualitätsanspruch zu erfüllen, werden alle Mitarbeiter regelmäßig geschult. Darüber hinaus besteht ein großes Netzwerk mit lokalen Handwerks-Fachbetrieben. Auf Wunsch werden gewerkübergreifende Kontakte gerne weitergegeben.

Im Jahr 2001 begann Thomas Puchinger als damals frisch gebackener Installations- und Heizungsbaumeister seine selbständige Tätigkeit hier im Ort. Der gebürtige Malchinger erarbeitete sich durch überdurchschnittliches Engagement und seine zuvorkommende Art schnell einen großen und zufriedenen Kundenkreis. Gemeinsam mit seinem Mitarbeiter Günther Gramüller überzeugt er Kunden über die Landkreisgrenzen hinaus von seiner fachlichen Kompetenz. Das Spektrum der Dienstleistungen reicht vom tropfenden Wasserhahn bis hin zu komplett installierten Neubauten im Heizungs- und Sanitärbereich.

### NEUIGKEITEN:



Puchinger Haustechnik hat in den vergangenen Wochen Verstärkung bekommen. Mit Herrn Jörg Schuhmann gewinnt das Team einen Anlagenmechaniker mit fundierter Berufserfahrung. Er unterstützt den langjährigen Mitarbeiter Günther Gramüller bei der praktischen Realisierung der Kundenwünsche im Bereich Bad, Küche und Heizsysteme. Zudem unterstützt Frau Yvonne Puchinger das Team künftig im Büro. (Foto: Milena Puchinger; v.l. Günther Gramüller, Jörg Schuhmann, Thomas und Yvonne Puchinger)



Neben der Heiztechnik kümmert sich der Familienbetrieb fachmännisch um den **Sanitärbereich**. Im Neubau ist der kreativen Badgestaltung kein Limit gesetzt. Aber auch in Bestandshäusern lassen sich ältere „Nasszellen“ vom Fachbetrieb in ansprechende, technisch modernisierte „Wellnessoasen“ verwandeln. Die Kundenbedürfnisse stehen bei Thomas Puchinger und seinem Team an erster Stelle - Sonderwünsche und barrierefreie Gestaltung sind selbstverständlich!



Der Innungs-Fachbetrieb Puchinger plant und installiert auf jeden Kunden individuell angepasste **Heizsysteme**. Die Befeuerungs-

**Thomas Puchinger**  
Eichbergring 37  
94094 Malching  
Tel. 08573/913129  
Email:  
thomas@puchinger-haustechnik.de

# Landhandel **PERSEIS**

Lagerhausstraße 5 94094 Malching Tel. 08573-9687720  
NEU- Produkte der Fa. Silofolien Böck und der Fa. Kerbl bei uns erhältlich

- Agrarbedarf
- Silofolien
- Silolack
- Arbeitskleidung



- Hundefutter
- Katzenfutter
- Geflügelfutter
- Forellenfutter

**Lagerverkauf Donnerstag und Freitag von 9 Uhr bis 17 Uhr**

## **H** TROCKENBAU OPFINGER

Trockenbau

Baustoffhandel

Leichtbauwände

Dachbodenausbau

Keltenring 19  
94094 Malching

Tel. 0 85 73 / 15 48

Fax 0 85 73 / 9 69 45 69

Mobil 01 51 / 53 18 04 92

info@trockenbau-hopfinger.de

[www.trockenbau-hopfinger.de](http://www.trockenbau-hopfinger.de)

Malerei  
**WAGNER**



### Meisterbetrieb

Vollwärmeschutz Tapezierarbeiten

Kreative Wandgestaltung Innenwandgestaltung

Lackierarbeiten **Umweltfreundliche Materialien**

Holz- und Bautenschutz **Bodenbeschichtung**

Fassadengestaltung



Besuchen Sie uns  
auf Facebook!

📍 Voglarn 15a, 94094 Malching

☎ 0178/695 07 92

☎ 08537/91 94 50

🌐 [www.malereiwagner.de](http://www.malereiwagner.de)

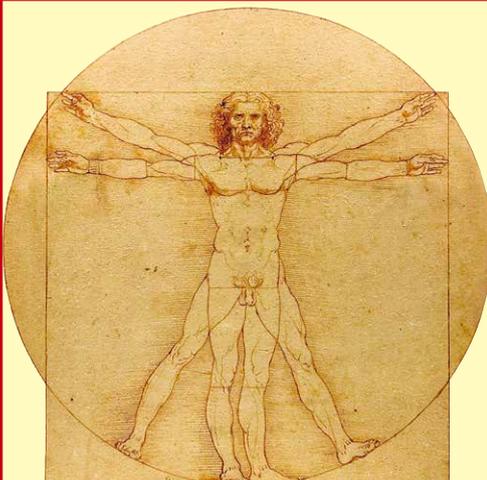
## PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE BERGER

- Individuelle Krankengymnastik
- Med. Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Reflexzonentherapie
- Naturfango-Packung
- Spezielle Hüft-/Schulterbehandlung u.v.m.
- Hausbesuch möglich

Ein freundliches,  
qualifiziertes Team kümmert  
sich um Ihre Gesundheit.  
Wenn Sie nicht in die Praxis  
nach Bad Füssing kommen  
können, therapieren wir unter  
bestimmten Voraussetzungen  
auch bei Ihnen zu Hause.

Berger Franz  
Keltenring 9  
94094 Malching  
Tel. 0 85 73 / 14 45

Praxis Physiotherapie Berger Franz  
Steinreuther Straße 22  
94072 Bad Füssing  
Tel. 0 85 31 / 98 07 53





### 15 Jahre Aufzugsdienst Rottal

Vom Ein-Mann-Betrieb zum Marktführer in der Region



Der Firmensitz des Biller Aufzugsdienst Rottal GmbH in Harham 1, 94094 Malching

Vor 15 Jahren, im August 2002, gründete Diplom-Ingenieur Christian Biller, damals 29 Jahre alt, den Aufzugsdienst Rottal. Der einstige Ein-Mann-Betrieb hat sich über die Jahre zu einem erfolgreichen mittelständischen Unternehmen entwickelt, das sich in puncto Planung, Montage und Wartung von Aufzügen und Treppenliften sowie dem Verkauf von Elektromobilen als Marktführer in der Region bezeichnen kann.

Einen wesentlichen Wettbewerbsvorteil sieht Biller in der Regionalität: *„Wir sind fest im Landkreis Passau verwurzelt und können bei anfallenden Problemen schnell und zuverlässig zur Stelle sein, ein Vorteil, den unsere Kunden sehr schätzen“*, betont er. Die acht Mitarbeiter des Unternehmens betreuen neben privaten Kunden auch städtische oder gemeindliche Einrichtungen sowie Firmen und Vereine.

Knapp 600 Aufzüge und Treppenlifte wurden seit der Unternehmensgründung geplant und eingebaut, der 500-ste Jubiläums-Aufzug übrigens im Bruder-Konrad-Hof in Parzham.

#### Menschlichkeit, individuelle Beratung und Fachwissen

Christian Biller legt Wert auf den persönlichen Kontakt mit seinen Kunden. Regelmäßig präsentiert er sich als Aussteller auf regionalen Messen, um über die neuesten technischen Möglichkeiten zu informieren, in den eigenen vier Wänden mobil zu bleiben: *„Dies ist für Menschen, die durch Krankheit, Behinderung oder Alter ihre Mobilität verloren haben, eine wesentliche Steigerung ihrer Lebensqualität.“*

Denn was gibt es Schöneres, auch im Alter seine Zeit zuhause, mit den eigenen Erinnerungen, zu verbringen? In den vergangenen Jahren habe er einen klaren Trend hin zum eigenen Homelift feststellen können:

*„Die Leute erkennen, dass ein Aufzug kein Privileg für Wohlhabende ist“*, sagt er und verweist auf die aktuellen Zuschüsse und Förderungen. Werden die geltenden Voraussetzungen erfüllt, leistet die Pflegekasse einen Zuschuss von bis zu 4.000 Euro, der Freistaat Bayern bietet ein zins- und tilgungsfreies Baudarlehen von bis zu 10.000 Euro und auch die Kreditanstalt für Wiederaufbau gewährt einen Zuschuss von fünf

Prozent der förderfähigen Investitionskosten, maximal 2.500 Euro pro Wohneinheit.

#### Für jede Wohnsituation gibt es den passenden Lift

*„Für jeden Menschen und jede Wohnsituation gibt es die passende Lösung“*, betont Biller. Im Gegensatz zum klassischen Sitzlift ist der sogenannte Plattformenrechtlift besonders gut für Menschen geeignet, die bereits im Rollstuhl sitzen. Die Lifte sind sowohl für den Innen- als auch den Außenbereich geeignet und bieten eine flexible und preiswerte Alternative zum herkömmlichen Aufzug.



Christian Biller (links) und sein Team vom Aufzugsdienst Rottal.

In den vergangenen 15 Jahren ist Firmenchef Christian Biller seinen Werten immer treu geblieben: Ehrlichkeit, Beharrlichkeit und Menschlichkeit – und dies ist wohl auch sein Erfolgsrezept. Es ist ihm wichtig, mit den Menschen zu sprechen, um individuell helfen zu können. Er legt Wert auf flexible Arbeitszeiten, ein gutes Betriebsklima, regelmäßige Coachings und flache Hierarchien: *„Wir nehmen Anlauf in eine Zukunft, in der mehr denn je das Wohl der Mitarbeiter und der Kunden im Mittelpunkt steht – wir wollen uns ständig weiterentwickeln.“*

Fotos: Aufzugsdienst Rottal GmbH  
Text: Bettina Maier



Wann, wo, wie  
Sie wollen: Wir  
sind für Sie da!



**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**



Persönliche  
Beratung



19.600  
Geldautomaten



Online-  
Banking



VR-Banking-  
App



Sicher online  
bezahlen

Wir sind für Sie da – wann, wo und wie Sie wollen. Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte per Telefon, Online-Banking, über die VR-Banking App oder in Ihrer Geschäftsstelle vor Ort.  
[www.vrbk.de](http://www.vrbk.de)

**VR-Bank**  
Rottal-Inn eG



# MALCHINGER FERIENPROGRAMM

## 2017

WANN	TREFFPUNKT/DAUER	ALTER	DETAILS	SONSTIGES	VERANSTALTER
<b>03.08.- 06.08.17</b>	11.30 Uhr Treffpunkt: Feuerwehrhaus Malching	8 – 18 Jahre	Bezirksjugendzeltlager in Mirskofen (Essenbach)	35,-- € Anmeldung bis 15.07.17 möglich	Kleintierzuchtverein Halmstein Franz Roßmadl 08533/911 921
<b>04.08.17</b>	15.00 – 18.00 Uhr Treffpunkt: Schützenheim- Mehr- zweckhalle Malching	8 – 14 Jahre	Luftgewehrschießen und diverse Spiele	0,-- €  Anmeldung erforderlich	Kgl.Priv.Feuerschützen Hans Riermeier 08533/9197 491 hans.riermeier@gmx.de
<b>10.08.17</b>	13.00 – 18.00 Uhr Treffpunkt: Rathaus Malching	10 - 14 Jahre	Kartfahren in Buch mit Siegerehrung und Grillfeier in Hilbing	Anmeldung wegen begrenzter Teil- nehmerzahl erfor- derlich! Kinder werden nach der Veran- staltung nach Hause gebracht	FFW Halmstein Josef Ortner 08533/1282 sepp_ortner@web.de
<b>12.08.17</b>	12.00 – 19.00 Uhr Treffpunkt: Pfarrerplatzl Malching	8 – 16 Jahre	Fischen in Felding am Bag- gersee, Fische verwerten, putzen und grillen	5,-- € Passende Kleidung	Innfischer Malching Siegfried Gimpel 08573/1665 siegfriedgimpel@t-online.de
<b>18.08.17</b>	13.00 – 19.00 Uhr Treffpunkt: Feuerwehrhaus Malching	10 - 16 Jahre	Feuerwehrtag		FFW Malching Wolfgang Obernbichler 08573/1635 wolfgang_obernbichler@yahoo.de
<b>19.08.17</b>	14.00 – 17.00 Uhr Treffpunkt: Sportplatz Malching		Spiel ohne Grenzen	Getränke und Brotzeit werden durch Verein gestellt	TSV DJK Malching Hans Wagner 08537/919 450
<b>21.08.17</b>	14.00 – 18.00 Uhr Treffpunkt: Hundeübungsplatz Urfar	Ab 7 Jahre	Spiel und Spaß mit Hun- den	Getränke durch den Verein, wet- terfeste Kleidung	Familienhund Malching Josef Hellinger 085733/969734 nach 20.00 Uhr news@familienhund.malching.de
<b>23.08.17</b>	13.00 - 19.00 Uhr Treffpunkt: Schreibergärten Eichberg- ring, Ecke Pferdewiese Holzeder	7 - 14 Jahre	Indianer Camp  Indianerschmuck basteln, schminken, Lager im Wald bauen u.a. Grillen ab 18.00 Uhr	Anmeldung erfor- derlich! Getränke und Es- sen für die Kinder übernimmt der Verein	Dunkelblau Malching e.V. Mario Nebauer 0173/1699849 sensas@europe.com
<b>25.08.17</b>	14.00 – 17.00 Uhr Treffpunkt: Rathaus Malching	Ab 5 Jahre	Schnitzeljagd  (bei schlechter Witterung: Spiele in der Mehrzweck- halle Malching)		Gemeinde Malching Jugendbeauftragter Josef Reischl 08573/1223 Franz Zeindl 08573/686
<b>29.08.17</b>	13.00 – 17.00 Uhr Treffpunkt: Hundeübungsplatz Urfar	6 – 14 Jahre	Ökomobil	3,-- € Strapazierfähige Kleidung und Getränke mitbrin- gen	Kreisjugendring Passau